

**F+F**  
**Schule für Kunst**  
**und Design**  
Studiengang  
Fotografie HF  
Jahresprogramm  
2026/27



**F+F**  
**Schule für Kunst  
und Design**  
Flurstrasse 89  
8047 Zürich

+41 44 444 18 88  
info@ffzh.ch  
ffzh.ch  
@ffzhart

**Telefonzeiten Sekretariat**

Montag bis Freitag  
9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

**Infoabende**

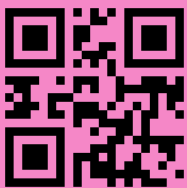
Mo. 1. September 2025  
Mi. 1. Oktober 2025  
Di. 4. November 2025  
Mi. 26. November 2025  
Mo. 15. Dezember 2025  
Di. 13. Januar 2026  
Do. 5. Februar 2026  
Mi. 18. März 2026  
Di. 14. April 2026  
Mo. 11. Mai 2026  
Mo. 1. Juni 2026  
jeweils um 18.30 Uhr

**Open House**

Mi. 26. November 2025  
Mi. 18. März 2026  
jeweils 13.30–18.30 Uhr

**Infomaterial & Anmeldung**

ffzh.ch/infomaterial



**F+ F**  
**Bildungsangebot**

**Jugendkurse**  
Ferien- und  
Monatskurse

**Vorkurse**  
Gestalterischer Vorkurs  
Foundation Year  
(Propädeutikum)

**Grundbildung EFZ/BM**  
Fachklasse Fotografie  
Fachklasse Grafik

**Studiengänge HF**  
**Professional Bachelor**  
Film berufsbegleitend  
Fotografie  
Kunst  
Modedesign  
Visuelle Gestaltung

**Gestalterische**  
**Weiterbildung**  
Modedesign  
für Bekleidungs-  
gestalter:innen EFZ  
Sommer- & Winterateliers  
Weiterbildungskurse

# F+F

## Agenda

### 2026/27

#### Jugendkurse

##### Ferienkurse 2026

Sommerferien: 10.–14. August 2026  
Anmelden bis: 13. Juli 2026  
Herbst 2026: 05.–09. Oktober 2026  
Anmelden bis: 7. September 2026

##### Monatskurse 2026

Herbst: 28. Oktober–21. November 2026  
Anmelden bis: 28. September 2026

##### Monatskurs 2027

Winter: 06.–30. Januar 2027  
Anmelden bis: 14. Dezember 2026  
Frühling: 10. März–3. April 2027  
Anmelden bis: 8. Februar 2027  
Sommer: 19. Mai–12. Juni 2027  
Anmelden bis: 19. April 2027

##### Ferienkurse 2027

Sportferien: 15.–19. Februar 2027  
Anmelden bis: 25. Januar 2027  
Frühlingsferien: 26.–30. April 2027  
Anmelden bis: 22. März 2027

#### Gestalterischer Vorkurs

##### Schuljahr 2026/27

Schuljahr 2026/27 : 17. August 2026–13. Mai 2027  
Erster Schultag: 17. August 2026  
24. Mai–18. Juni 2027  
(freiwillige selbständige Projektarbeit)

##### Ferien & Feiertage

Herbstferien: 05.–16. Oktober 2026  
Weihnachtsferien: 21. Dezember 2026–1. Januar 2027  
Sportferien: 15.–26. Februar 2027  
Ostern: 26.–29. März 2027  
Sechseläuten: 19. April 2027

##### Abschlussausstellung 2027

Vernissage: 5. Mai 2027  
Ausstellung: 06.–12. Mai 2027

#### Foundation Year

##### Schuljahr 2027/28

Ausbildungsbeginn: 1. März 2027  
Schuljahr 2027/28: 1. März 2027–11. Februar 2028  
Skillswoche Sommer: 21.–25. Juni 2027  
Skillswoche Sommer: 19.–23. Juli 2027

##### Ferien & Feiertage

Gründonnerstag & Ostern: 25.–29. März 2027  
Frühlingsferien: 26. April–7. Mai 2027  
Auffahrt: 06.–07. Mai 2027  
Pfingstmontag: 17. Mai 2027

#### Fachklasse Fotografie

##### Schuljahr 2026/27

Ausbildungsjahr 2026/27: 17. August 2026–16. Juli 2027  
Ausbildungsbeginn: 17. August 2026

##### Ferien & Feiertage

Herbstferien: 05.–16. Oktober 2026  
Weihnachtsferien: 21. Dezember 2026–1.

Januar 2027

Sportferien: 15.–26. Februar 2027  
Gründonnerstag & Ostern: 25.–29. März 2027  
Sechseläuten: 19. April 2027  
Frühlingsferien: 26. April–7. Mai 2027  
Auffahrt: 06.–07. Mai 2027  
Pfingstmontag: 17. Mai 2027  
Sommerferien: 19. Juli–13. August 2027

##### Abschlussausstellung 2027

Vernissage: 7. Juli 2027  
Ausstellung: 08.–11. Juli 2027

#### Fachklasse Grafik

##### Schuljahr 2026/27

Ausbildungsjahr 2026/27: 17. August 2026–16. Juli 2027  
Ausbildungsbeginn: 17. August 2026

##### Ferien & Feiertage

Herbstferien: 05.–16. Oktober 2026  
Weihnachtsferien: 21. Dezember 2026–1. Januar 2027  
Sportferien: 15.–26. Februar 2027  
Gründonnerstag & Ostern: 25.–29. März 2027  
Sechseläuten: 19. April 2027  
Frühlingsferien: 26. April–7. Mai 2027  
Auffahrt: 06.–07. Mai 2027  
Pfingstmontag: 17. Mai 2027  
Sommerferien: 19. Juli–13. August 2027

##### Abschlussausstellung 2027

Vernissage: 7. Juli 2027  
Ausstellung: 08.–11. Juli 2027

#### Studiengänge HF

##### Schuljahr 2026/27

Ausbildungsjahr 2026/27: 1. August 2026–31. Juli 2027  
Ausbildungsbeginn: 24. August 2026  
Herbstsemester 2026: 24. August 2026–29. Januar 2027  
Frühlingssemester 2027: 1. Februar–11. Juni 2027

##### Diplomausstellung 2027

Vernissage: 26. Mai 2027  
Ausstellung: 27. Mai–6. Juni 2027  
Diplom Fashion Show: 3. Juni 2027

#### Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

##### Schuljahr 2026/27

1. September 2026–18. Januar 2027

##### Schuljahr 2026/27

Modulstart: 1. September 2026  
Modulende: 18. Januar 2027

#### Weiterbildungskurse

##### Schuljahr 2026/27

17. August 2026–23. Juli 2027

##### 1. Quartal 2026/27

Q1: 17. August–1. November 2026  
Anmelden bis: 20. Juli 2026

##### 2. Quartal 2026/27

Q2: 2. November 2026–7. Februar 2027  
Anmelden bis: 5. Oktober 2026

##### Winterateliers 2027

WiA 1: 25.–29. Januar 2027  
Anmelden bis: 21. Dezember 2025

WiA 2: 22.–26. Februar 2027  
Anmelden bis: 18. Januar 2027

##### 3. Quartal 2026/27

Q3: 8. Februar–18. April 2027  
Anmelden bis: 4. Januar 2027

##### 4. Quartal 2026/27

Q4: 19. April–4. Juli 2027  
Anmelden bis: 22. März 2027

##### Sommerateliers 2027

SoA 1: 21.–25. Juni 2027  
Anmelden bis: 10. Mai 2027  
SoA 2: 19.–23. Juli 2027  
Anmelden bis: 14. Juni 2027

#### Infoveranstaltungen

##### Infoabend

Mittwoch: 2. September 2026  
Donnerstag: 1. Oktober 2026  
Mittwoch: 28. Oktober 2026  
Mittwoch: 25. November 2026  
Montag: 14. Dezember 2026  
Dienstag: 12. Januar 2027  
Donnerstag: 11. Februar 2027  
Mittwoch: 17. März 2027  
Montag: 12. April 2027  
Dienstag: 11. Mai 2027  
Montag: 14. Juni 2027  
jeweils um 18.30 Uhr

##### Open House

Mittwoch: 25. November 2026  
Mittwoch: 17. März 2027  
jeweils von 13.30–18.30 Uhr

# F+F Schule für Kunst und Design

## Die offene Kunst- und Gestaltungsschule

**Die F+F ist die einzige nicht staatliche Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz und als Stiftung organisiert. Überschaubare Klassen- und Gruppengrößen sowie 200 Dozierende aus der Praxis ermöglichen eine persönliche und berufsorientierte Aus- und Weiterbildung, die staatlich anerkannt und stipendienberechtigt ist.**

Die F+F ist seit über 50 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Gestalterischer Vorkurs ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik oder Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF-Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Unser neues Foundation Year dient als Propädeutikum und legt den Grundstein für eine Zukunft im gestalterischen Bereich. Gleichzeitig bietet es Orientierung zu Studieninhalten, Ausbildungswegen und Berufsfeldern – und ermöglicht die Erstellung eines persönlichen Portfolios.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch sowohl in den Kursen als auch in den Ausbildungsgängen ist entsprechend offen und praxisnah.

# F+F

## Kantine, Werkstätten und Mieträume für die Schule und das Quartier

### Druckwerkstatt Zitropress

Im Hauptgebäude betreibt der Verein Zitropress zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografie-Walze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbständig genutzt werden. Weitere Informationen: [zitropress.ch](http://zitropress.ch)

### Fotolabor

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrößerungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4x5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite. Weitere Informationen: [ffzh.ch/Werkstatt](http://ffzh.ch/Werkstatt).

### Fotomaterialverleih Nomad

In der Garage hinter der F+F ist der Fotomaterialverleih Nomad des Fotografen Dirk Seidler eingemietet. Zwischen Nomad und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von Nomad zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: [nomad-rent.ch](http://nomad-rent.ch)

### Kantine

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Von 8.00–15.00 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: [ffzh.ch/Kantine](http://ffzh.ch/Kantine)

### Raumvermietungen

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: [info@ffzh.ch](mailto:info@ffzh.ch)

# Das F+F-Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend) an. Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

## Jugendkurse

Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der Interessen und Begabungen im Bildnerischen zu Berufen werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

## Gestalterischer Vorkurs

Der Gestalterische Vorkurs ist eine einjährige Vollzeitausbildung, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre, eine Fachklasse oder ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

## Foundation Year

Das Foundation Year ist ein vorbereitendes Jahr, in dem du gestalterische Prozesse und Methoden kennenlernst, fachspezifische Kompetenzen erwirbst und eine solide gestalterische Grundlage für ein weiterführendes Studium schaffst. Gleichzeitig erhältst du Orientierung zu weiterführenden Studieninhalten, Ausbildungsorten und möglichen Berufsfeldern. Am Ende des einjährigen Programms erstellst du mit mentorierter Unterstützung dein persönliches Portfolio – optional als Vorbereitung auf Aufnahmeverfahren an Fach- oder Höheren Fachschulen im In- und Ausland.

## Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM

Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Während der Ausbildung kannst du zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen. Du schliesst die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. auf Stufe BMS ab.

## Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

## Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie dazu bei, dass du dich selbstbewusst im Berufsfeld bewegen kannst und ein zeitgemässes Bildverständnis entwickelst. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxisnähe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

## Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Vollzeitkunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Es unterstützt dich dabei, eigenständige Projekte zu realisieren, die deine persönliche künstlerische Sprache ausdrücken. Du lernst, wie du deine Werke im Kunstsystem vermitteln und dir nützliche Netzwerke aufbauen kannst. Du hast viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr offen. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bietet dir neue Perspektiven.

## Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Es vermittelt dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine Berufsausübung als Fashiondesigner:in. Konzeptionelles Denken und kreatives Schaffen werden praxisnah gefördert. Du entwickelst ein Gespür für Trends und Stil Tendenzen, um eigenständige Entwürfe zu gestalten. Die aktuellen Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

## Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, die für die Erfüllung von grafischen Aufträgen nötig sind – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Angewandt und anhand von konkreten Aufträgen erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

## Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Von der Bekleidungsgestaltung zum Modedesign: Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete Bekleidungsgestalter:innen EFZ an. Diese wird in sechs aufeinanderfolgenden Modulen absolviert. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

## Gestalterische Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich und finden abends oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag statt – ideal für Berufstätige. Im Februar und Juli werden einwöchige Winter- und Sommerateliers angeboten. Kunstreisen und externe Projektwochen runden das Angebot ab. Ausgewählte Seminare und Projekte können zudem in den HF-Studiengängen als Kurse besucht werden.

# Studiengang Fotografie HF



# Studiengang Fotografie HF

**Du hast ein Auge für das Bild und willst dich als Fotograf:in positionieren? Im Studiengang Fotografie HF setzt du dich mit aktuellen Fragen sowie mit der Geschichte der Fotografie auseinander und entwickelst darüber hinaus deine persönliche Bildsprache.**

Wenige Medien sind einem derart stetigen Wandel unterworfen wie die Fotografie – und das seit bald zwei Jahrhunderten. Die Auseinandersetzung mit ihr verlangt deshalb ein waches Auge und Offenheit.

Im praxisorientierten Studiengang Fotografie erlangst du Kompetenzen, mit denen du fotografische Projekte und Aufträge konzipierst und umsetzt. Du lernst, stehende und bewegte Bilder in unterschiedlichen Zusammenhängen einzusetzen. Anhand konkreter Projekte wendest du das Gelernte in der Praxis an und vertiefst du deine individuellen Präferenzen und Interessen. Ziel dabei ist es, sich gekonnt und selbstbewusst in einem Berufsfeld zu bewegen, dessen mediale Grenzen sich zusehends auflösen.

Der Studiengang Fotografie HF vermittelt nebst praktischen Fähigkeiten auch fachspezifische Theorie. In studiengangübergreifenden Veranstaltungen werden kulturelle und ästhetische Fragen diskutiert. Namhafte Persönlichkeiten referieren zu ausgewählten Themen und führen Workshops durch. Experimente mit verschiedenen Techniken und Materialien erweitern das gestalterische Instrumentarium fortlaufend. Die Arbeiten entstehen sowohl im angewandten Kontext als auch im Hinblick auf eine künstlerische Positionierung. In Ausstellungen und Projektpräsentationen werden die Werke der Studierenden reflektiert.

Der Studiengang Fotografie HF ist das einzige Fotografie-Vollzeitstudium auf HF-Stufe in der Schweiz und dauert sechs Semester. Im ersten Studienjahr stehen analoge und digitale Produktionsverfahren sowie Lichtführung, Studiofotografie und Bildbearbeitung im Mittelpunkt. Im zweiten Studienjahr soll die Entwicklung der eigenen Bildsprache und Autor:innenschaft in der angewandten wie auch der künstlerischen Fotografie gefördert werden.

Medienübergreifende Projekte, experimentelle Ansätze und die Zusammenarbeit mit anderen HF-Studiengängen wie Visueller Gestaltung, Modedesign, Film und bildender Kunst, sowie ein dreimonatiges Praktikum im 3.–5. Semester, erweitern das Feld. Der Umgang mit Bildern, das technische Handwerk, der theoretische Diskurs sowie die Präsentation der eigenen Arbeit werden parallel dazu weiterentwickelt. Während des Diplomsemesters realisieren die Studierenden individuelle Abschlussprojekte.

## Zulassungsbedingungen

Mindestalter 18 Jahre. Abschluss auf Sekundarstufe II (drei- bis vierjährige berufliche Grundausbildung mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis oder Matura). Die Vorbildung muss nicht fachspezifisch sein. Bewerber:innen können beim Nachweis herausragender gestalterischer Fähigkeiten auch ohne abgeschlossene Sekundarstufe II «sur dossier» aufgenommen werden.

## Aufnahmeverfahren

Zur Online-Anmeldung reichst du ein Motivationsschreiben, einen Lebenslauf sowie Arbeits- und Ausbildungszeugnisse ein. Nach Eingang der Online-Anmeldung wird dir eine Prüfungsaufgabe mitgeteilt. Für die Bearbeitung der Aufgabe stehen dir 14 Tage zur Verfügung. Das Resultat reichst du zusammen mit deinem Portfolio ein. Bei positiver Beurteilung der Unterlagen laden wir dich zu einem Aufnahmegespräch ein. Danach wird über die Aufnahme in den Studiengang entschieden. Eintritte während des laufenden Semesters sind in der Regel nicht möglich. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

## Studienbeginn und Dauer

Der Studiengang startet jeweils im August und umfasst 5 400 Lernstunden, verteilt auf sechs Semester. Einschlägige Berufserfahrung und Vorbildungen können dem Studium angerechnet werden.

## Ausbildungsstufe

Tertiärstufe, Höhere Berufsbildung, Höhere Fachschule, Professional Bachelor

## Diplom

Eidgenössisch anerkannter Titel dipl. Kommunikationsdesigner:in HF, Professional Bachelor / dipl. Kommunikationsdesigner HF, Professional Bachelor. Die Englische Bezeichnung lautet: Professional Bachelor in Visual Design.

## Kosten

Die Studiengebühren betragen für Studierende mit zivilrechtlichem Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein pro Semester: CHF 9 240.– (= CHF 1 540.– mtl.). Inbegriffen ist die individuelle Benutzung der Schulinfrastruktur auch ausserhalb der Unterrichtszeiten. Die Ausbildung an der F+F ist staatlich anerkannt und subventioniert. Studierende sind grundsätzlich in ihrem Wohnsitzkanton stipendienberechtigt.

## MacBook

Alle Studierende benötigen für die Ausbildung ein eigenes MacBook gemäss den Mindestanforderungen der Schule. Für Fragen zur Anschaffung des Laptops steht die Schule gerne beratend zur Seite. Aktuelle Geräte können am günstigsten über den Shop ITZ der ZHdK gekauft werden: Studierende der F+F erhalten den Studierendenrabatt, wenn der Schülerausweis oder eine Schulbestätigung vorgelegt wird.

## Unterrichtssprachen

In den Studiengängen wird mehrheitlich in Deutscher Standardsprache unterrichtet. Einzelne Seminare, Projekte und Vorträge finden in Englisch statt. Alle Studierenden verfügen über ein ausreichendes Sprachniveau in Englisch (B1) oder erwerben sich diese Kompetenz während dem Studium.

## Berufliche Perspektiven

Selbstständige Fotograf:in für Freelance- oder Auftragsarbeiten, Bildredakteur:in für Print- und Onlinemedien, Festanstellung bei Bild- und Werbeagenturen oder Vermittler:in in Galerien und Museen.

## Ausbildungsjahr 2026/27

1. August 2026–31. Juli 2027

## Herbstsemester 2026

24. August 2026–29. Januar 2027

## Frühlingssemester 2027

1. Februar–11. Juni 2027

## Diplomausstellung 2027

Vernissage: Mittwoch, 26. Mai 2027

Ausstellung: 27. Mai–6. Juni 2027

## Ausbildungsjahr 2027/28

1. August 2027–31. Juli 2028

## Herbstsemesterstart 2027

23. August 2027

## Kontakt, Angebot & Anmeldung

Sarah Widmer, Leitung  
Tillo Spreng, Assistenz  
fotografie@ffzh.ch  
ffzh.ch/fotografie

## Folge uns

@ff\_fotografie\_hf

**Studiengang  
Fotografie HF  
Studienangebot  
2026/27**

**Dozierende:**

**Noa Bacchetta  
Lucca Leandro Barbero  
Sabine Bechtel  
Linus Bill  
Yannick Billinger  
Franco Bonaventura  
Tina Braun  
Claudia Breitschmid  
Dan Cermak  
Juliette Chrétien  
Gökçe Ergör  
Noëlle Guidon  
Maia Gusberti  
Andrea Hadem  
Jeannine Herrmann  
Daniel Hertli  
Sebastian W. Hoggenmüller  
Flavio Karrer  
Marcus Kraft  
Elisabeth Meier  
Burkhard Meltzer  
Regula Müdespacher  
Esther Rieser  
Iris Delruby Ruprecht  
Jos Schmid  
Nicole Schmidt  
Tracy September  
Tillo Spreng  
Elisabeth Sprenger  
Monika Stalder  
Remo Süsstrunk**

**Ilia Vasella  
Louis Vaucher  
Sarah Widmer  
Heiner Wiedemann  
Latefa Wiersch  
Dominik Zietlow  
Mathias Zuppiger**

# Herbstsemester 2026/27

Projekt

## Fashion Mania Dan Cermak Esther Rieser Nicole Schmidt Heiner Wiedemann

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der HF-Studiengänge Fotografie, Modedesign und Visuelle Gestaltung  
Angebotsort: Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 3. Semester

Innovative Produkte der Modestudierenden werden professionell inszeniert, abgelichtet und in einem Druckmedium repräsentiert. Welche Szene, welcher Blickwinkel, welches Licht wird dem Look gerecht und wie kann seine Ausstrahlung verstärkt werden?

Studierende der Studiengänge Mode, Fotografie und Visuelle Gestaltung entwickeln in enger Zusammenarbeit ein Konzept für die fotografische Inszenierung der modischen Visionen, welche im Vorfeld von den Modestudierenden erarbeitet wurden. In einem Printprodukt wird die visuelle Narration um die Produkte weiterentwickelt, immer mit dem Ziel, ihren Ausdruck optimal zu unterstützen. Die Zusammenarbeit spiegelt die berufliche Realität wider, in welcher die Rollenverteilung und Autorschaft zwischen Designer:in, Fotograf:in und Art Director:in ausgelotet werden müssen.

Projekt

## Time Out for some Zine Love Linus Bill Yannick Billinger Monika Stalder

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der HF-Studiengänge Fotografie, Kunst und Visuelle Gestaltung  
Angebotsort: flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 3. und 5. Semester

Auch 2026 nehmen die Studiengänge Fotografie, Kunst und Visuelle Gestaltung an der Volumes teil. Die Messe ist eine Plattform für «self publishing» in Kunst, Design, Literatur.

Die Volumes – Art Publishing Days vernetzen selbstpublizierende Verlage und Künstler:innen. Fanzines, Bücher, Plakate und Magazine in Kleinstauflagen werden präsentiert, diskutiert und verkauft. Studierende entwickeln eigene Zines auf Basis einer umfangreichen Bildsammlung. Ziel ist es, mit Bildmaterial zu experimentieren und bewusst neue visuelle Welten und Inhalte zu schaffen. Die Ateliers mutieren zur Bildredaktion und Produktionsstätte: du bist Autor:in und Gestalter:in in einem. Zum Schluss produzierst du die Kleinstauflage und verkaufst sie an eurem Stand.

Seminar

## Einführung Fotostudio Lucca Leandro Barbery

Klasse: 1. Semester

Das Fotostudio ist ein zentraler Ort für kreative und professionelle Bildgestaltung. In diesem Einführungsmodul erlernst du den sicheren Umgang mit der Studioteknik, die Funktionen der Geräte und die grundlegenden Abläufe.

Ein professionelles Fotostudio eröffnet vielfältige Möglichkeiten für gestalterisches Arbeiten, fordert jedoch technisches Verständnis. Dieses Modul vermittelt die essenziellen Grundlagen: Du lernst das Studio als Arbeitsraum kennen, machst dich mit der technischen Ausstattung vertraut und erwirbst Sicherheit im Auf- und Abbau des Materials. Das Ziel ist, dich auf die selbstständige Nutzung des Studios vor-

Seminar

## Kameratechnik und Lichtführung Jos Schmid

Klasse: 1. Semester

Wie berechnet man Belichtungszeiten? Was ist ein Weissabgleich? Wie wird Kontrast und Auflösung gesteuert? In diesem Seminar wirst du in die technischen Grundlagen der Fotografie, der Kameratechnik und Lichtführung eingeführt.

Du lernst die technischen Grundlagen der Fotografie kennen, bedienst analoge und digitale Kameras und setzt dich mit den charakteristischen Eigenheiten von Kamerasystemen und Licht auseinander. Die verschiedenen Möglichkeiten der manuellen Kameraeinstellungen werden auf unterschiedliche Lichtsituationen hin angewendet. In einfachen Übungen vertiefst du deine Kenntnisse, um mit natürlichem und mit künstlichem Licht arbeiten zu können.

Seminar

## Fotografische Prozesse digital Remo Süsstrunk

Klasse: 1. Semester

In diesem Seminar lernst du die digitale Bildbearbeitung kennen. Ziel des Seminars ist es, mit diesem Wissen die eigenen Arbeiten gezielt und sinnvoll weiterzubringen.

Die Einführung in die digitale Entwicklung und Bildbearbeitung sowie das Kennenlernen der Scantechnik von analogem Negativmaterial sind ebenso Bestandteil dieses Seminars wie die Herstellung eines digitalen Ausdrucks. Du lernst, Unterschiede und Möglichkeiten der verschiedenen Techniken kennen und sie bewusst einzusetzen.

Projekt

## Vorbild – Nachstellung – Paraphrase Andrea Hadem Regula Müdespacher

Mitbringen: Analoge Kleinformatkamera  
Klasse: 1. Semester

Das Arbeiten mit lichtempfindlichem Material ermöglicht einen grundsätzlichen Zugang zur Fotografie. Analyse, Nachstellung und Paraphrase einer Fotografie erfordern eine formale und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Bild und dessen Bedeutung.

Das Erwerben von Grundkenntnissen über den Aufbau analoger Fotomaterialien und der Einblick in die Arbeitsschritte der Filmentwicklung sowie der Positivvergrößerung dienen als Grundlage deiner Ausbildung. Im Mittelpunkt steht die Analyse einer Fotografie und deren Nachstellung, die in Bildaufbau und Lichtführung so nah wie möglich an die Vorlage herankommen soll. Die anschliessende Paraphrase ist eine inhaltliche oder formale Übersetzung des gewählten Bildes. Der Fokus liegt dabei auf kreativem Arbeiten und ermöglicht es dir, ganz eigene und neue Zugänge zur Fotografie für dich zu entdecken.

## Projekt

# Bilder, Bilder, Bilder

## Sarah Widmer

Klasse: 1. Semester

Im Zentrum des Projektes stehen das prozesshafte Arbeiten und Experimentieren – mit der Konsequenz, dass die ursprüngliche Idee verworfen werden kann, wenn sich im Wechselspiel zwischen inhaltlichen und formalen Versuchen neue Ideen entwickeln.

Ausgehend von einem bestimmten Thema entwickelst und realisierst du eigene Projektansätze. In der Gruppe besprechen wir die fortlaufend entstehenden Bilder und definieren Kriterien für deren Beurteilung. Dabei erkennst du vermehrt Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Bildidee, Technik, Material und Präsentationsform. Ziel ist es, mittels fotografischer Prozesse Erfahrungen zu sammeln und so richtige Entscheidungen hinsichtlich der Entwicklung und Umsetzung einer eigenen Projektidee treffen zu können. Zum Abschluss werden die entstandenen Arbeiten ausgestellt und präsentiert.

## Seminar

# Ausstellungsdokumentation

## Claudia Breitschmid

Mitbringen: Kamera und Stativ  
Klasse: 1. und 3. Semester

In diesem Seminar werden dir gestalterische und technische Grundlagen für eine gelungene Ausstellungsdokumentation vermittelt und in praktischen Übungen umgesetzt. Darüber hinaus erhältst du eine Einführung in die Reprofotografie für Publikationen.

Die Dokumentation deiner Arbeit ist ein elementarer Bestandteil deines gestalterischen Wirkens. Ziel dieses Seminars ist es, dass du deine eigene Arbeit fotografisch dokumentieren kannst. Dabei berücksichtigst du die Gegebenheiten des Ausstellungsraums und erarbeitest eine fotografische Umsetzung, die deine Arbeit in der jeweiligen Ausstellungssituation ins bestmögliche Licht rückt.

## Seminar

# Studiofotografie

## Mathias Zuppiger

Klasse: 1. Semester

Ins richtige Licht gerückt! In diesem Seminar lernst du, wie du im Fotostudio Beleuchtung gezielt als Gestaltungsmittel einsetzt.

Du erhältst einen Einblick in die Studiofotografie und erlernst den kontrollierten Umgang mit vorhandenem und künstlichem Licht. In praktischen Übungen werden einfache Sets aufgebaut und Requisiten gekonnt inszeniert. Anhand von Stillleben und Portraitaufgaben erarbeitest du ein bis zwei Bildserien, die du am Schluss dem Plenum präsentierst.

## Seminar

# Figur und Licht im Raum

## Flavio Karrer

Mitbringen: Eigene Kamera  
Klasse: 3. Semester

Die Figur im Raum dient als zentraler Fokus dieses experimentellen Seminars. Es wird eingehend diskutiert, wie die Inszenierung der Figur durch gezielte Lichtsetzung bewusst gestaltet werden kann.

Dieses Seminar widmet sich möglichen Strategien der Inszenierung einer Person im Raum. Dabei werden Fragen nach einem sinnvollen Workflow sowie dem bewussten Einsatz von Technik behandelt. Besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung mit natürlichen Lichtquellen sowie mit Mischlicht. Um sich dem Thema zu nähern, portraituren die Studierenden eingeladene Personen. Anhand der Portraits werden die Denkweise und Herangehensweise während des Fotografierens in Bezug auf das Zusammenspiel von Figur und Raum reflektiert und diskutiert.

## Seminar

# Berufspraxis: Portraits on location

## Noëlle Guidon

Mitbringen: Eigene Kamera  
Klasse: 3. Semester

In diesem Seminar erstellst du eine Portraitserie einer Person in ihrem persönlichen Umfeld. Du schulst deinen Blick für gute Locations, Licht, Farben und interessante Perspektiven, um auch vor Ort und in kurzer Zeit spannende Bilder zu erzielen.

Portraitaufträge on location sind eine Herausforderung: Wir treffen in kurzer Zeit auf für uns neue Persönlichkeiten in einer fremden Umgebung mit oft nicht idealen Bedingungen. In diesem Seminar suchst du gute Hintergründe, spannende Perspektiven, Farben und Lichtquellen. Zudem thematisieren wir den persönlichen Umgang mit der portraitierten Person und realisieren eine Portraitserie mit relativ einfachen technischen Mitteln. Im Seminar werden Beispiele und Shooting-Strategien besprochen und anschliessend die Resultate sowie die gewonnenen Erkenntnisse diskutiert.

## Seminar

# Ausstellungsbesuche

## Burkhard Meltzer

Anmerkung: Das Seminar wird im Studiengang Fotografie durchgeführt und ist offen für Anmeldungen aus den Studiengängen Film und Kunst

Mitbringen: Notizzachen  
Klasse: Alle Semester

Der Besuch von Ausstellungen ermöglicht dir eine Auseinandersetzung mit dem aktuellen Fotografie- und Kunstschaffen sowie mit brennenden gesellschaftlichen Themen. Wir beschäftigen uns mit Künstler:innen, Institutionen und Präsentationsformen.

Ausstellungen sind Orte der Inspiration, der Information und der kritischen Reflexion. Der gemeinsame Besuch von Fotografie- und Kunstausstellungen – in Kunstmuseen, Kunsthallen, Galerien oder Offspaces – bietet die Gelegenheit, diverse künstlerische und kuratorische Ansätze kennenzulernen. Die vielfältige Schweizer Ausstellungslandschaft bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit. Im Zentrum des Seminars steht die Diskussion über das Gezeigte und die Entwicklung einer eigenen Haltung zum Gesehenen, wodurch das Sprechen über künstlerische Inhalte trainiert wird.

Seminar

# Individuelle Mentorate

## Sabine Bechtel

## Tillo Spreng

## Sarah Widmer

Klasse: alle Semester

Die individuellen Mentorate bieten dir im Laufe des Studiums die Möglichkeit, deine eigene Entwicklung zu analysieren, deine Interessen in Bezug auf Fotografie zu schärfen und Fragen zu konkreten Problemen innerhalb eines Projekts zu beantworten.

Die Studiengangsleitung sowie weitere Fachpersonen stehen dir als Mentor:innen zur Verfügung und besprechen deine Arbeit gemäss deinen individuellen Bedürfnissen mit dir. In dieser praxisnahen Begleitung während der gesamten Studienzeit beraten sie dich in inhaltlichen und technischen Fragen rund um dein Studium.

Seminar

# Filme über Fotografie

## Tillo Spreng

Anmerkung: Die Veranstaltung wird im Studiengang Fotografie durchgeführt, ist öffentlich und steht allen F+F-Studierenden offen  
Mitbringen: Notizzachen  
Klasse: Alle Semester

Ein Gefäss, in dem Studierende, Dozierende und externe Gäste gemeinsam Filme schauen, die auf unterschiedliche Weise das Bild machen selbst thematisieren.

Fotografie und Film wirken besonders glaubwürdig, weil sie wie direkte Abbilder der Wirklichkeit erscheinen. Jede Aufnahme zeigt jedoch nur einen kleinen Ausschnitt von Zeit und Raum, geprägt durch Blickwinkel, Technik und die soziale Situation ihrer Entstehung. Bilder entstehen in Beziehungen zwischen Fotografierenden, Abgebildeten und Betrachtenden und sind von Machtverhältnissen durchzogen. Linsensbasierte Bilder sind daher immer auch Eingriffe in die Wirklichkeit. Gemeinsam werden Filme analysiert, die diese Dynamik sichtbar machen.

Seminar

# Positionen der Fotografie

## Tillo Spreng

## Sarah Widmer

Anmerkung: Die Veranstaltung wird im Studiengang Fotografie durchgeführt, ist öffentlich und steht allen F+F-Studierenden offen  
Klasse: Alle Semester

In dieser Veranstaltungsreihe präsentieren Fotograf:innen, Kunstschaffende, Gestalter:innen und Forschende ihre Arbeiten und Positionen. Im Fokus stehen zeitgenössische fotografische Praktiken, theoretische Perspektiven und aktuelle Diskurse.

Im Zentrum dieser Veranstaltungsreihe stehen die Fragen, in welchen Kontexten sich zeitgenössische Fotografie bewegt und inwiefern sich angewandte und künstlerische Haltungen treffen oder gegenseitig beeinflussen können. Wie sich Kunst als Beruf realisieren lässt oder wie sie als Voraussetzung für anspruchsvolle angewandte Arbeiten wirkt, wird von den Gästen auf sehr unterschiedliche Weise vertreten. Damit wird ein breites Feld von Positionen aufgezeigt.

Seminar

# Praktikum

## Sarah Widmer

Angebotsort: extern  
Klasse: 3.-5. Semester

Das Praktikum ist ein integraler Bestandteil des Fotografiestudiums an der F+F. Während drei Monate sammelst du bei einem Fotografen, einer Fotografin, in einem Betrieb oder in einer Institution erste Berufserfahrungen.

Das Praktikum ist ein wichtiger Startpunkt für den Aufbau deines Netzwerks. Eine gute Vernetzung in der Branche ist eine wertvolle Ressource für deine künftige berufliche Tätigkeit. Die Erfahrungen, die du während deines dreimonatigen Praktikums gesammelt hast, präsentierst du im Studiengang. Du reflektierst dabei, wie das Praktikum deine beruflichen Fähigkeiten weiterentwickelt hat und welche Erfahrungen du dabei gesammelt hast.

Projekt

# Showcase 2

## Sarah Widmer

Klasse: 3. Semester

Du präsentierst in Form eines Portfolios eine Auswahl von Arbeiten aus Studium, Praktikum sowie freien Projekten und setzt damit studienspezifische und zukunftsweisende Schwerpunkte.

Die Präsentation deiner Arbeiten gibt Auskunft über deine gestalterische Entwicklung, deinen Arbeitseinsatz sowie deine fachlichen Qualifikationen. Showcase 2 soll dazu anregen, sich des individuellen Lernprozesses bewusst zu werden und die eigene gestalterische Arbeit im Sinne einer persönlichen Standortbestimmung zu reflektieren. Dabei überprüfst du deine Kompetenzen im Hinblick auf das Diplomprojekt und deine Berufsfähigkeit.

Seminar

# Methoden- und Recherche-seminar

## Maia Gusberti

Klasse: 5. Semester

Du lernst Methoden und Praktiken des Recherchierens kennen und für deine theoretische sowie praktische Arbeit zu nutzen. Dabei entwickelst du die Fähigkeit, relevante Informationen zu sammeln.

Deine Arbeit beruht auf einer vielschichtigen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Medien und Inhalten. Das Seminar erweitert diese Palette um weitere Methoden und Praktiken des Recherchierens und zeigt Strategien auf, wie Quellen besser verwertet und neue Zugänge gefunden werden können. Die daraus entstandene Materialsammlung basiert auf einer Vielzahl von Quellen, wie fotografische oder künstlerische Positionen, Literatur oder Film. Vorgehensweisen und gesammeltes Grundlagenmaterial werden ebenso kritisch überprüft wie die eigenen eingeschliffenen Denkbilder und Arbeitsmuster.

Seminar

# Recherchearbeit

## Maia Gusberti

## Elisabeth Sprenger

Klasse: 5. Semester

Grundlage für dein Diplomprojekt ist eine Recherchearbeit, die sich zunächst diskursiv mit dem gewählten Thema beschäftigt.

Mit der Recherchearbeit erarbeitest du dir ein breites Wissen, das dir als Basis für die visuelle Vermittlung deines Themas dient. Du tauchst in ein Gebiet ein, sammelst relevantes Material, reflektierst die Ergebnisse deiner Auseinandersetzung und hältst sie sprachlich fest. Die Form, in der du deine Recherche präsentierst, darf vielfältig sein. In Mentorsgesprächen wirst du bei der thematischen Fokussierung und der Ausarbeitung deiner Recherchearbeit unterstützt. Aufbauend auf dieser Grundlage wirst du ein tragfähiges Konzept für deine praktische Diplomarbeit entwickeln können.

Seminar

# Kleidung im Bild

## Elisabeth Meier

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der HF-Studiengänge Fotografie, Mode und Film  
Klasse: 3. und 5. Semester

Welche Rolle spielt Kleidung in unserem Alltag? Ist Kleidung an Körper gebunden? Welche Inhalte kann Kleidung transportieren? Wie setzen wir das Medium Kleidung in unseren künstlerischen Arbeiten ein?

Anhand unterschiedlicher filmischer und fotografischer Beispiele werden im Seminar gestalterische Möglichkeitsräume von und mit Kleidung in (Bewegt-) Bildern untersucht und diskutiert. In der künstlerischen Praxis werden eigene Bildideen erprobt. Anschliessend tauschen wir uns in der Gruppe über die Arbeiten und Erfahrungen aus.

## Frühlingssemester 2027

Seminar

# Spots on!

## Marcus Kraft

## Tracy September

## Tillo Spreng

Voraussetzung: Digitalisiertes Bildmaterial der eigenen Arbeiten in hoher Auflösung und Grundkenntnisse in InDesign  
Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der Studiengänge Film, Fotografie, Modedesign und Visuelle Gestaltung  
Klasse: 2. Semester

Wie wirken Stimme, Körper, Raum, Inhalt und Dramaturgie in deinem Auftritt zusammen? In diesem Seminar lernst du, wie du deine gestalterische Arbeit wirkungsvoll präsentieren kannst.

Das dreitägige Seminar widmet sich unterschiedlichen Strategien und Formen der Präsentation. Dabei werden zentrale Aspekte des Präsentierens künstlerischer Arbeiten untersucht und miteinander kombiniert – vom körperlichen Auftreten über narrative Strukturen bis hin zu multimedialen und performativen Formaten. Ziel ist es, die individuelle Ausdrucksfähigkeit der Studierenden und die Palette der dafür möglichen Hilfsmittel zu erweitern sowie sie darin zu unterstützen, ihre Projekte professionell, sinnlich und konzeptuell stimmig zu vermitteln.

Seminar

# Konzepte für gestalterische Projekte

## Elisabeth Sprenger

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der Studiengänge Fotografie und Visuelle Gestaltung  
Angebotsort: Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 2. Semester

Ordnen, Reflektieren und Artikulieren von eigenen Projektideen sind wesentliche Schritte, um eine klare Richtung für deine Arbeit zu finden: Ein durchdachtes Konzept hilft dir dabei, die Ideen zu strukturieren und auf den Punkt zu bringen.

Das Seminar vermittelt dir Struktur und Aufbau sowie unterschiedliche Herangehensweisen, wie ein solches Konzept erarbeitet werden kann. Das Formulieren von Absichten und Zielvorstellungen für gestalterische Projekte und Aufträge bildet eine Grundlage für die Kommunikation im künstlerischen und angewandten Arbeitsalltag. Ebenso dient ein Konzept der Klärung des eigenen Vorhabens.

Seminar

# Schreibwerkstatt

## Ilia Vasella

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der Studiengänge Fotografie und Visuelle Gestaltung, offen für Anmeldungen aus dem Studiengang Kunst, die Platzzahl ist beschränkt  
Angebotsort: Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 2. Semester

Das Formulieren von Gedanken und das Abbilden mittels Sprache begleitet, ergänzt und unterstützt gestalterisches Schaffen. Sprache kann genauso wie die künstlerische/visuelle Arbeit eigenwillig genutzt und geformt werden.

Wie gelingt es, einen persönlichen, sprachlichen Sound zu finden? Liste, Gedicht, Gedankenstrom, Dialog, Notat, Montage oder Prosa zwischen Erinnerung und Fiktion – spielerisch erkunden wir das Terrain und entdecken das Schreiben als Werkzeug und Gestaltungsmittel. Textpassagen aus zeitgenössischer Literatur gehen einher mit dem eigenen Schreiben und regen es an.

Projekt

# Using Artificial Intelligence

## Louis Vaucher

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der Studiengänge Fotografie und Visuelle Gestaltung  
Klasse: 2. und 4. Semester

Tauche ein in die Welt der AI-Tools und eigne dir über ein individuelles Projekt einen produktiven, professionellen Umgang mit künstlicher Intelligenz an.

Die Tools im Bereich der künstlichen Intelligenz entwickeln sich rasend schnell und in vielfältige Richtungen. Was steckt dahinter? Und wie kannst du einen professionellen Umgang mit Midjourney und Co. finden, der deinen gestalterischen Projekten Mehrwert bringt, Fragen aufwirft, Grenzen auslotet? Mit Neugier näherst du dich der Artificial Intelligence, probierst aus, hinterfragst, ordnest die entstandenen Resultate ein und machst sie nutzbar für deine eigene Arbeit. Themen wie Urheberrechte und gesellschaftsrelevante Fragen werden ebenso diskutiert wie die neusten technischen Entwicklungen.

Seminar

# Reading Pictures

## Maia Gusberti

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der Studiengänge Fotografie und Visuelle Gestaltung  
Angebotsort: Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 4. Semester

In einer Zeit, in der Bilder gezielt geschaffen werden, um Meinungen zu formen und unsere Weltsicht zu prägen, ist es unerlässlich, über die gesellschaftliche Rolle von Bildern sowie über ihre Funktion und Wirkkraft nachzudenken.

Anhand zeitgenössischer und historischer Beispiele lernst du Bilder kritisch zu lesen. Gemeinsam hinterfragen wir ihre Entstehung, Absicht und Wirkung: Was macht Bilder glaubwürdig? Wer produziert und verbreitet sie? In welchem Kontext, mit welchen Interessen? Wir diskutieren Herkunft, Komplizenschaft und Deutungshoheit von Bildern. Du übst, Bedeutungsebenen zu analysieren, Wahrheitsansprüche zu hinterfragen und politisch aufgeladene Bilder zu dekodieren. Dabei wirst du angeregt, über die Ränder und Rahmungen hinauszudenken, um visuelle Repräsentationen der Welt kritisch zu analysieren.

Kunst- & Designreisen

# Studienreise

## Jeannine Herrmann Tillo Spreng Sarah Widmer

Anmerkung: Die Reise wird in den HF-Studiengängen Fotografie und Visuelle Gestaltung durchgeführt und ist für Anmeldungen aller F+F-Studierenden offen. Informationen zu Reiseziel und Programm werden zu Semesterbeginn kommuniziert. Die Reisekosten tragen die Teilnehmer:innen selbst, ebenso die individuelle Organisation von Anreise und Unterkunft.  
Angebotsort: Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: Alle Semester

Eine 3-tägige Studienreise öffnet den Horizont und bringt neue Impulse für deine gestalterische Praxis. Mit Studiovisits, Gesprächen mit Designer:innen, Ausstellungen, Museen und Bookshops tauchst du in die Designszene einer Stadt ein.

Eine 3-tägige Studienreise öffnet den Horizont, lässt dich deine eigene gestalterische Praxis reflektieren und weiterentwickeln, bringt neue Impulse und wertvolle Einblicke. Du tauchst ein in die Designszene einer Stadt. Studiovisits, Gespräche mit Designer:innen, Ausstellungsbesuche, Museen, Architektur, Bookshops, gemeinsame Nachtessen und Erlebnisse prägen unsere 3-tägige Reise und geben dir die Möglichkeit, die eigene gestalterische Position zu spiegeln, zu reflektieren und zu erweitern.

Seminar

# Tilt und Shift

## Dominik Zietlow

Klasse: 2. und 4. Semester

Um die Prinzipien der Fotografie zu verstehen, ist die Auseinandersetzung mit der Fachkamera essenziell. Im präzisen Umgang mit dieser spiegeln sich sowohl die Wurzeln der Fotografie als auch die Komplexität heutiger Architekturaufnahmen wieder.

Die Grossformatfotografie spielt in der fotografischen Kunst nach wie vor eine wichtige Rolle. Genauso findet sie dank ihrer technischen Möglichkeiten Verwendung in angewandten Bereichen wie der Architekturfotografie. Im Seminar wird die Entwicklung der Grossbildfotografie von ihren Anfängen bis zur Gegenwart behandelt. Neben der Vermittlung von praxisfokussiertem Basiswissen wird der Umgang mit Fachkameras erlernt und geübt. Im Verlauf des Seminars realisierst du deine individuelle Bildidee und präsentierst die Resultate im Plenum.

Seminar

# Vertiefung Photoshop

## Remo Süsstrunk

Angebotsort: F89-109  
Klasse: 2. und 4. Semester

In diesem Seminar vertiefst du deine Fähigkeiten der digitalen Bildbearbeitung und du eignest dir neue Fertigkeiten an. Ziel des Seminars ist es, mit dem erworbenen Wissen die eigenen Arbeiten gezielt und sinnvoll weiterzubringen.

Aufbauend auf den im Grundlagenseminar angeeigneten Photoshop-Kenntnissen vertiefst du diese in diesem Seminar. Du kennst die Möglichkeiten der digitalen fotografischen Prozesse und kannst die verschiedenen Techniken der Bildbearbeitung für deine eigenen Arbeiten nutzen.

Seminar

# Von den digitalisierten Daten zum gedruckten Produkt

## Franco Bonaventura

Angebotsort: F89-109  
Klasse: 2. und 4. Semester

Als Druckvorstufe bezeichnet man die Schrittfolge und die Massnahmen vor dem Druckprozess. Du erlernst den professionellen Umgang mit digitalen Daten, das Erstellen und Kontrollieren der Dateien sowie deren Übersetzung in ein gedrucktes Endprodukt.

Das Seminar beinhaltet die Datenaufbereitung im Photoshop, das Platzieren der Bilder im InDesign, die Weitergabe von Daten mit den aktuellen Profilen inklusive Softproof und Preflight-Check sowie die nötigen Einstellungen des Acrobat-Readers. Zudem wirst du mit den Grundlagen des Colormanagements und dessen Bedeutung in der Datenaufbereitung vertraut gemacht.

Projekt

# 25 Tode in der Sekunde

## Tillo Spreng

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der HF-Studiengänge Fotografie und Film  
Klasse: 2. und 4. Semester Film und Fotografie

25 Tode in der Sekunde erkundet das Verhältnis zwischen Fotografie und Film. An der Grenze von Stand- und Bewegtbild entsteht ein gemeinsamer Arbeits- und Denkraum für fotografische und filmische Praxis.

Ausgehend von Laura Mulveys Überlegung, dass Film aus einer Abfolge «toter» Einzelbilder besteht, wird das Bewegtbild als Illusion von Bewegung und als serielles Vergehen von Momenten verstanden. In theoretischer und praktischer Auseinandersetzung entwickeln Foto- und Filmstudierende gemeinsam künstlerische Arbeiten an der Grenze zwischen Stand- und Bewegtbild. Im Zentrum stehen Fragen nach Zeitlichkeit in Bildmedien sowie nach den spezifischen ästhetischen und technischen Verfahren von Fotografie und Film.

Seminar

# ABC Berufsalltag

## Juliette Chrétien

Angebotsort: Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 1., 3. und 5. Semester

Das kleine A. B. C. für den Berufsalltag als Fotograf:in. Kreativität gehört nicht nur in die Kunst, sie gehört auch ins Business, denn ein laufendes Business zu betreiben ist eine Kunst für sich.

Eine funktionierende Fotoproduktion hängt nicht nur von einer guten Vorbereitung ab, bereits davor geht es los. Wie wird ein Auftrag überhaupt gewonnen? Und wie geht es nach dem Auftrag weiter mit meinem Business? – Wie viele Aufträge es tatsächlich braucht, wie viele ausgeführt werden können und welche es sein sollen, ist hauptsächlich eine Frage der Kalkulation. Bestandteile dieses Seminars sind: Pitch, Offerte, Vorbereitung der Produktion, Geschichten vom Foto, Schreiben von Rechnungen, die Frage was danach alles passieren kann und welche Wege es gibt, beruflich weiterzukommen.

Seminar

# Künstlerische Praxis mit Gast

Angebotsort: Flurstrasse 89  
Klasse: 4. Semester

In diesem Kurzprojekt werden Strategien und Methoden der künstlerisch-fotografischen Praxis mit einem Gast getestet und erprobt.

Unter der Leitung eines Gastes mit eigener künstlerischer Praxis wird anhand eines Themas oder einer Technik eine Aufgabe umgesetzt. Dabei werden sowohl Fragen nach dem Inhalt als auch der Fotografie als Medium diskutiert. Die entstandene Arbeit wird präsentiert und besprochen.

Seminar

# Wie kommt das Bild in die Serie?

## Sarah Widmer

Klasse: 2. und 4. Semester

Wie können Themen durch das Zusammenstellen von Bildern formuliert und Inhalte verstärkt werden? Welchen Einfluss haben dabei formale Eigenschaften von Fotografien? In diesem Seminar lernst du funktionierende Bildabfolgen zu konzipieren.

Unter Verwendung eigener und fremder Arbeiten erprobst du in kurzen Übungen unterschiedliche Strategien, wie du eine Auswahl von Bildern zu schlüssigen Serien zusammenstellen kannst. Dabei löst du deine Bilder aus ihrem ursprünglichen Bezugsrahmen heraus und versuchst, Gemeinsamkeiten und formale Zusammenhänge zu erkennen. Die Resultate diskutierst du im Plenum. In dem Seminar befasst du dich ausserdem mit dem Kontext, in welchem deine Bilder veröffentlicht werden. Wie beeinflusst dieser die Wirkung und Leseweise deiner Bilder?

Seminar

# Von Typo und ähnlichen Gestalten

## Tina Braun

Klasse: 2. Semester

Wie wirkt Schrift auf uns? Du erhältst einen Einblick in das weite Feld der Schriftgestaltung und erprobst den Umgang damit.

Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen über Typografie stehen in diesem Seminar auch praktische Übungen im Zentrum. Experimentierend untersuchst du dabei die Wirkung von Schrift und schärfst somit deinen eigenen Blick darauf. Du erarbeitest dir ein Verständnis für Typografie und wirst dir ihrer Wirkung bewusst. Dadurch lernst du sie in deiner Arbeit adäquat einzusetzen. Du eignest dir ein fachspezifisches Vokabular an, auf das du in Gesprächen zurückgreifen kannst.

Seminar

# Portfolio

## Esther Rieser

Anmerkung: Gemeinsame Lehrveranstaltung der Studiengänge Fotografie und Modedesign  
Mitbringen: Digitalisiertes Bildmaterial der eigenen Arbeiten in hoher Auflösung und Grundkenntnisse in InDesign  
Klasse: 2. Semester

Die Arbeitsdokumentation ist eines der wichtigsten Kommunikationsmittel über das eigene Schaffen und dient sowohl als Leistungsausweis als auch als Reflexion über die persönliche Arbeit.

Im Zentrum dieses Seminars steht die Vermittlung der eigenen Arbeit. Durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Bildern und der Frage, welche gestalterischen Mittel diese am geeignetsten und überzeugendsten in eine Form bringen, entstehen individuelle Portfolios. Dabei werden verschiedene Layout-Möglichkeiten diskutiert und mit InDesign umgesetzt. Die gedruckten oder digitalen Werkdokumentationen verleihen der Arbeit der Studierenden einen unverkennbaren Charakter für ausgewählte Kontexte.

Seminar

# Das Recht in der Fotografie

## Noa Bacchetta

Klasse: 2. und 4. Semester

Fotograf:innen agieren in künstlerischen wie wirtschaftlichen Systemen. Dabei entstehen rechtliche Verbindungen zum eigenen Werk und zur Umwelt. In diesem zweitägigen Kurs lernst du deine spezifischen Rechte als professionelle:r Fotograf:in kennen.

Das Urheberrecht verbindet Fotograf:in und Werk durch umfassenden Schutz. Doch der Motivwahl sind Grenzen gesetzt: Persönlichkeitsrechte und fremdes geistiges Eigentum müssen respektiert werden. Wie lassen sich Konflikte vermeiden oder lösen? Das Seminar vermittelt Orientierung und rechtliche Grundlagen. Du erhältst wertvolle Hilfsmittel und lernst, wie du Beziehungen zu Publikum, Auftraggeber:innen, Agenturen und Verwertungsgesellschaften aktiv mitgestaltest. So sicherst du deine Arbeit rechtlich ab und handelst im professionellen Umfeld souverän und vorausschauend.

Seminar

## Ausstellungsbesuche Burkhard Meltzer

Klasse: 2., 4. und 6. Semester

Der Besuch von Ausstellungen ermöglicht dir eine Auseinandersetzung mit dem aktuellen Foto-grafie- und Kunstschaffen sowie mit brennenden gesellschaftlichen Themen. Wir beschäftigen uns mit Künstler:innen, Institutionen und Präsentationsformen.

Ausstellungen sind Orte der Inspiration, der Information und der kritischen Reflexion. Der gemeinsame Besuch von Fotografie- und Kunstausstellungen – in Kunstmuseen, Kunsthallen, Galerien oder Offspaces – bietet die Gelegenheit, diverse künstlerische und kuratorische Ansätze kennenzulernen. Die vielfältige Schweizer Ausstellungslandschaft bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für die eigene Arbeit. Im Zentrum des Seminars steht die Diskussion über das Gezeigte und die Entwicklung einer eigenen Haltung zum Gesehenen, wodurch das Sprechen über künstlerische Inhalte trainiert wird.

Projekt

## Diplomseminar Sarah Widmer

Klasse: 6. Semester

Die Realisation eines eigenständigen Diplomprojekts bildet den Abschluss des Studiums und ist gleichzeitig Ausgangspunkt deiner professionellen Tätigkeit. Das Ziel ist eine eigene Haltung und die Positionierung innerhalb des gestalterischen Kontexts.

Die Diplomprojekte werden von Mentorinnen und Mentoren betreut, die mit ihrer beruflichen Erfahrung inhaltliche und technische Unterstützung bieten. Das Diplomseminar bietet dir ergänzend dazu die Möglichkeit, die Arbeiten mit der Klasse, der Studiengangsleitung und verschiedenen Gästen zu diskutieren. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen nach der Schlüssigkeit der visuellen Umsetzung in Bezug auf das gewählte Thema sowie das Erarbeiten einer Argumentation. Im Hinblick auf die mündliche Präsentation.

Seminar

## Individuelle Mentorate Tillo Spreng Sarah Widmer

Klasse: 2. und 4. Semester

Die individuellen Mentorate bieten dir im Laufe des Studiums die Möglichkeit, deine eigene Entwicklung zu analysieren, deine Interessen in Bezug auf Fotografie zu schärfen und Fragen zu konkreten Problemen innerhalb eines Projektes zu beantworten.

Die Studiengangsleitung sowie weitere Fachpersonen stehen dir als Mentor:innen zur Verfügung und besprechen deine Arbeit gemäss deinen individuellen Bedürfnissen fortlaufend mit dir. In dieser praxisnahen Begleitung während der gesamten Studienzzeit beraten sie dich in inhaltlichen und technischen Fragen rund um dein Studium.

Seminar

## Standortgespräch Tillo Spreng Sarah Widmer

Klasse: 2. und 4. Semester

Du ziehst Bilanz über deinen Ausbildungsstand und führst eine Selbsteinschätzung durch, die als Diskussionsbasis für das Standortgespräch dient.

Das Standortgespräch führst du mit der Studiengangsleitung. Im Fokus stehen deine erzielten Fortschritte im vergangenen Schuljahr und die Schwerpunkte und Ziele, welche du im weiterführenden Studium setzen und erreichen willst. Dabei reflektierst du über deine bisherigen Erfahrungen und Entwicklungen, identifizierst Stärken sowie mögliche Verbesserungsbereiche und legst fest, wie du deine Fähigkeiten und weiter vertiefen kannst.

Veranstaltungsreihe

## Positionen der Fotografie Tillo Spreng Sarah Widmer

Anmerkung: Die Veranstaltung wird im Studiengang Fotografie durchgeführt, ist öffentlich und für alle Studiengänge offen.  
Klasse: Alle Semester

In dieser Veranstaltungsreihe stellen Fotograf:innen, Kunstschaffende und Gestalter:innen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern ihre Arbeiten vor. Im Anschluss gibt es Raum für Fragen und Diskussionen.

Im Zentrum dieser Veranstaltungsreihe stehen die Fragen, in welchen Kontexten sich zeitgenössische Fotografie bewegt und inwiefern sich angewandte und künstlerische Haltungen treffen oder gegenseitig beeinflussen können. Wie sich Kunst als Beruf realisieren lässt oder wie sie als Voraussetzung für anspruchsvolle angewandte Arbeiten wirkt, wird von den Gästen auf sehr unterschiedliche Weise vertreten. Damit wird ein breites Feld von Positionen aufgezeigt.

Seminar

## Look twice – Visuelle Analyse als Werkzeug Sebastian W. Hoggenmüller

Angebotsort: F+F, Flurstrasse 89, 8047 Zürich  
Klasse: 2. Semester

Wie lassen sich Fotografie, Design und Film jenseits alltäglicher Wahrnehmung verstehen? Das Seminar vermittelt Methoden zur Analyse, um einen reflektierten Blick auf visuelle Kommunikation und eigene künstlerisch-gestalterische Arbeiten zu eröffnen.

Das Seminar widmet sich der systematischen Analyse visueller Materialien als Werkzeug reflektierter Gestaltung und zur Weiterentwicklung der eigenen künstlerischen Praxis. Hierzu erarbeiten wir gemeinsam unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge zur visuellen Analyse und erproben sie praktisch – zunächst an ausgewählten Beispielen, anschliessend an eigenen Arbeiten. Ergänzend richten wir den Blick auf aktuelle Entwicklungen im Bereich Künstlicher Intelligenz und fragen kritisch, wie diese ein methodisch kontrolliertes Verstehen visueller Materialien unterstützen oder herausfordern können.

# Studiengangübergreifende Angebote

Kunst- & Designreisen

## F+F-Studienreise Modedesign

### Iris Delruby Ruprecht

**Dauer & Daten:** 15.–17. Oktober 2026

**Anmerkung:** Die Reise wird im Studiengang Modedesign durchgeführt und ist für Anmeldungen aller F+F-Studierenden offen. Informationen zu Reiseziel und Programm werden zu Semesterbeginn kommuniziert. Die Reisekosten tragen die Teilnehmer:innen selbst, ebenso die individuelle Organisation von Anreise und Unterkunft.

**Angebotsort:** Paris, Frankreich

**Mitbringen:** Skizzenbuch und/oder Tagebuch (für Dokumentation)

**Klasse:** 3. und 5. Semester

Inspiration, Austausch, neue Perspektiven – diese Studienreise öffnet den Blick und erweitert kreative Horizonte. In einer europäischen Metropole begegnen wir innovativem Design, zeitgenössischer Kunst, Architektur und lebendiger Handwerkskultur.

Reisen bedeutet, den eigenen Standpunkt zu verlassen und neue Sichtweisen zuzulassen. Die Stimmung einer Stadt, das Eintauchen in ihre kreative Szene, Gespräche mit Gestalter:innen und Ausstellungsbesuche wirken als Katalysatoren für Inspiration und Reflexion. Während der Exkursion erkunden wir Designstudios, zeitgenössische Brands, experimentelle Shops und relevante Ausstellungsorte. Wir beobachten, vergleichen, diskutieren und vernetzen uns zwischen Kunst, Design und Handwerk. Die Eindrücke eröffnen neue Perspektiven für die eigene gestalterische Praxis.

Veranstaltungsreihe

## Werkgespräche

### Jeannine Herrmann

**Anmerkung:** Die Veranstaltung wird im Studiengang Visuelle Gestaltung durchgeführt, ist öffentlich und steht allen F+F-Studierenden offen

**Angebotsort:** Flurstrasse 89, 8047 Zürich

**Klasse:** Alle Semester

Welchen Grafikdesigner:innen möchtest du über die Schulter schauen? Wie arbeiten sie und für wen? Welche Fragen beschäftigen sie in ihrer Praxis?

Gäste und Dozierende gewähren Einblicke in ihren Berufsalltag als Grafiker:innen, zeigen ihre Projekte und diskutieren darüber. Die Werkgespräche sind eine einmalige Gelegenheit, vielfältige Haltungen und Arbeitsweisen über unterschiedliche Generationen von Gestalter:innen hinweg kennenzulernen.

Veranstaltungsreihe

## alumni\_\*talks

### Gökçe Ergör

### Latefa Wiersch

**Anmerkung:** Die Veranstaltung wird im Studiengang Kunst durchgeführt, ist öffentlich und steht allen F+F-Studierenden offen

**Klasse:** Alle Semester

Wer weiss schon, welche F+F-Alumni:Alumnae heute welche Kunstszenen prägen und innovative Impulse setzen? Du organisierst mit deinen Mitstudierenden einen alumni\_\*talk und findest bei einem Gespräch heraus, was sie heute umtreibt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1971 ist die F+F autonom organisiert. Seither haben unzählige Persönlichkeiten hier ihre Ausbildung absolviert und bereits während des Studiums oder kurz danach im Kunstbetrieb, der Musik, oder sogar im Sport Fuss gefasst – einige von ihnen sind heute bekannt. Im Lunch-Talk laden Kunststudierende ehemalige Studierende ein und wir lauschen ihren Erzählungen. Die Alumni gewähren Einblicke in ihr Schaffen, sei es als Künstler:in, Autor:in, Musiker:in oder in einem ganz anderen Berufsfeld.

Veranstaltungsreihe

## Symposium Kunst

### Gökçe Ergör

### Latefa Wiersch

**Anmerkung:** Die Veranstaltung wird im Studiengang Kunst durchgeführt, ist öffentlich und steht allen F+F-Studierenden offen

**Klasse:** Alle Semester

Kunst als Zugang zur Welt: Sie zeigt Konstruktionen sozialer Wirklichkeit, die ständig durch das Handeln von Menschen, ihr Wissen und die Interpretation davon (re)produziert werden.

Das Format Symposium Kunst lädt Kurator:innen, Künstler:innen, Theater- und Tanzschaffende sowie Denker:innen ein, ihr Schaffen zu präsentieren und sich auszutauschen. Im Fokus stehen individuelle Fragestellungen, künstlerische Strategien, gesellschaftliche Strukturen, Teilhabe und Potenziale für ein zukünftiges Zusammenleben – sowohl im globalen politischen Kontext als auch im Kleinen. Wir hinterfragen den Wert und die Funktion historischer und zeitgenössischer Kunst sowie deren Autonomie in liberalen Demokratien und Gesellschaften.

Veranstaltungsreihe

## Werkgespräche

### Daniel Hertli

### Tillo Spreng

**Anmerkung:** Die Veranstaltung wird im Studiengang Film durchgeführt, ist öffentlich und steht allen F+F-Studierenden offen

**Klasse:** Alle Semester

Ein Blick hinter die Kulissen! Namhafte Vertreter:innen der Filmbranche gewähren dir persönliche Einblicke in ihre Arbeit.

Du triffst Filmschaffende aus allen Bereichen und erhältst seltene Einblicke in deren Schaffen. Dabei betrachtest du aktuelle Arbeiten der Gäste und erfährst so Wissenswertes über die unterschiedlichen künstlerischen Erzähl- und Arbeitsweisen. Die persönlichen Perspektiven geben dir wertvolle Impulse für deine eigenen Arbeiten.





Vorderseite: Arbeit *kaybolmak* von Melda Karaali aus dem Projekt *Shifting Realities* des Studiengangs Fotografie HF, 2025 Diese Seite oben: *Scan* von Michael Schmid aus dem Projekt *Shifting Realities* des Studiengangs Fotografie HF, 2025 Diese Seite unten: Arbeit *Nach dem Schweigen* aus dem Projekt *Shifting Realities* von David Schelker, Studiengang Fotografie HF, 2025



# Studiengänge HF

## Poolingprogramm 2026/27

Dozierende:

Samuel Ammann  
Franco Bonaventura  
Laura Egger  
Bassma El Adisey  
Fabienne Gantenbein  
Michael Günzburger  
Simon Noa Harder  
Michael Hiltbrunner  
Miriam Koban  
Claudia Kübler  
Marius Kuhn  
Regula Müdespacher  
Shusha Niederberger  
Iris Delruby Ruprecht  
Eliane Rutishauser  
Philippe Sablonier  
Yves Sablonier  
Jos Schmid  
Nicole Schmidt  
Nina Schranz  
Rami Shalati  
Reto Stamm  
Kurt Stegmann  
Gianluca Trifilò  
Eva-Maria Würth

## Herbstsemester 2026/27

Pooling – Einführung Studienbeginn

### Computer, Netzwerk, Print Gianluca Trifilò

Dauer & Daten: 25. August 2026

Mitbringen: Bitte bring nach Möglichkeit dein MacBook mit, damit wir dein Gerät vor Ort gemeinsam einrichten und dich dabei unterstützen können.

Klasse: 1. Semester

Diese Einführung gibt dir einen Überblick über die IT-Infrastruktur der F+F. Du lernst unter anderem das WLAN, das Drucken, die F+F Cloud sowie die Geräteausleihe und ihre Bedingungen kennen.

Du meldest dich zum ersten Mal im F+F Dashboard an und überprüfst, ob dein Login korrekt funktioniert. Anschliessend lernst du die wichtigsten Netzwerk- und Zugangseinstellungen kennen und erfährst, worauf du dabei achten musst. Zudem wird erklärt, wie die Dateiablage an der Schule organisiert ist und wie du auf deinem eigenen Gerät (Mac) Drucker und weitere Peripheriegeräte korrekt einrichtest und nutzt.

Pooling – Einführung Studienbeginn

### InDesign, Photoshop & Illustrator

#### Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 26.–27. August 2026

Klasse: 1. Semester

Aller Anfang ist leicht! In diesem Kurs lernst du die absoluten Basics von Photoshop, Illustrator und InDesign kennen. Du erfährst Schritt für Schritt, wie Bilder bearbeitet und Layouts erstellt werden.

Du startest ohne Vorwissen in die Welt der *Adobe Creative Cloud* und erarbeitest dir ein sicheres Fundament. Du lernst die wichtigsten Funktionen der drei Standardprogramme von Grund auf kennen: Du erfährst, wie Fotos in *Photoshop* optimiert werden, zeichnest einfache Grafiken in *Illustrator* und fügst diese Elemente in *InDesign* zu einer Drucksache zusammen. Du entdeckst die Benutzeroberflächen und beherrschst nach dem Kurs die Werkzeuge, die für den Start wirklich wichtig sind.

Pooling – Einführung Studienbeginn

### Recherche & Bibliothek

#### Samuel Ammann

Dauer & Daten: 26.–27. August 2026

Anmerkung: Die Veranstaltung findet extern statt

Angebotsort: Extern

Mitbringen: Identitätskarte, um die *Swisscovery*-Karte in der ZHdK zu lösen. Ticket oder Abonnement für die öffentlichen Zürcher Verkehrsmittel

Klasse: 1. Semester

«Der Umgang mit Büchern führt zum Wahnsinn», sagte der Gelehrte Erasmus von Rotterdam vor 500 Jahren. Im Zeitalter von Google und Wikipedia erhalten Buch und Bibliothek neue Bedeutungen: Sinnlichkeit, Ruhe, Haptik und Kontemplation.

Wir erkunden die schönsten und wichtigsten Bibliotheken und Institute Zürichs. Diese Räume eröffnen den Zugang zum «Touch of Soul», der durch die Glasoberflächen der Touchscreens mehr und mehr abhandenkommt – Kontakt zu Material, Sein und Verweilen. Wir besuchen das Medieninformationszentrum der ZHdK mit einer Einführung in das Netzwerk und den Suchkatalog der Schweizer Bibliotheken (*Swisscovery*), die Pestalozzi-Volksbibliothek, das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft, die Bibliothek des Kunsthhauses Zürich und die vom Santiago Calatrava erbaute Bibliothek an der Universität Zürich.

Pooling – Einführung Studienbeginn

# Geld & Studium

## Eva-Maria Würth

Dauer & Daten: 10. September 2026  
Klasse: 1. Semester

Studieren liegt im Spannungsfeld zwischen Kreativität und Geldbeschaffung. Wir informieren dich über Finanzierungsmöglichkeiten, Stipendien und Darlehen und darüber, wie du ein Budget für die Studienzeit aufstellen kannst, um Schulden zu vermeiden.

In der Einführungswoche setzt du dich mit der eigenen finanziellen Situation auseinander: Wie finanziere ich mein Studium? Welche Möglichkeiten für Stipendien gibt es? Wie gehe ich mit dem Thema Budgetierung um, um Schulden zu vermeiden? Die Dozierenden und die Experten der Schuldenpräventionsstelle der Stadt Zürich beraten dich kompetent und du erhältst wertvolle Tipps.

Pooling – Technische Einführung

# 3D & Ausstellungstechnik

## Kurt Stegmann

Dauer & Daten: 6. November 2026  
Klasse: Alle Semester, Kunst und Mode 1. Semester

Du lernst die 3D-Werkstatt kennen und nutzen. Wir befassen uns mit praktischen Aspekten der Ausstellungstechnik, stellen dir die wichtigsten Geräte und Werkzeuge vor und zeigen dir Produktionsmöglichkeiten auf, die du einsetzen kannst.

Wir zeigen dir, wie du die Geräte reinigst und pflegst. Du lernst die Regeln kennen, um Unfälle in der Werkstatt zu verhindern. Im zweiten Teil des Kurses schauen wir gemeinsam einen Kurzfilmklassiker an. Analog zu dieser Szenerie setzen wir einzeln oder in Kleingruppen unsere eigenen Interpretationen um. Fragen zur Ausstellungstechnik wie die Befestigung, Sicherung und Steuerung von Arbeiten und Geräten werden während der Umsetzung beantwortet. Für die selbstständige Nutzung der 3D-Werkstatt ist der Besuch dieser Einführung obligatorisch.

Pooling – Technische Einführung

# Digitalprint

## Fabienne Gantenbein

Voraussetzung: Computergrundkenntnisse, Grundlagen Photoshop  
Dauer & Daten: 6. November 2026  
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

In dieser Einführung lernst du die Gerätschaften der Digital-Print-Werkstatt sowie ihre spezifische Handhabung kennen. Unter Anleitung werden digitale Bilder materialisiert.

In diesem Unterrichtsblock wird der Druckworkflow mit dem Epson-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im druckspezifischen Programm Mirage wird praxisorientiert erarbeitet. Für die selbstständige Nutzung der Digital-Print-Werkstatt ist diese Einführung obligatorisch.

Pooling – Technische Einführung

# Plotter

## Fabienne Gantenbein

Dauer & Daten: 27. November 2026  
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

In dieser Einführung lernst du den Grossformat-Plotter kennen. Der Weg vom digitalen Bild zum Grossformat-Print birgt Hürden, welche praktisch beleuchtet und abgebaut werden sollen.

In der Plotter-Einführung wird der Umgang mit dem Grossformat-Drucker vermittelt. Der Workflow von der digitalen Datei über die Druckaufbereitung bis hin zum Print im Weltformat wird praxisorientiert erarbeitet. Die Möglichkeit, gigantische Prints zu produzieren, birgt besondere technische und inhaltliche Hürden, die beispielhaft aufgezeigt und gemeinsam abgebaut werden. Für die selbstständige Nutzung des Plotters ist diese Einführung obligatorisch.

Pooling – Technische Einführung

# Schwarzweisslabor

## Regula Müdespacher Eliane Rutishauser

Dauer & Daten: 27. November 2026  
Klasse: Alle Semester

Die Arbeit in der Dunkelkammer ermöglicht dir einen unmittelbaren Zugang zu fotografischen Prozessen. Das direkte, physische Vorgehen ist vielseitig und eröffnet Spielraum, den Zufall bewusst in den Arbeitsprozess einzubeziehen.

Diese Einführung bietet dir Gelegenheit, die vielfältigen Möglichkeiten von analogen Verarbeitungstechniken in der Fotografie kennenzulernen. Du wirst in die Nutzung der Geräte, die Handhabung der Chemie eingeführt und du lernst die Arbeitsabläufe im Labor kennen. Gleich im Anschluss an die Einführung kannst du selbst Hand anlegen und Fotogramme entwickeln.

Pooling – Technische Einführung

# Farblabor

## Regula Müdespacher Eliane Rutishauser

Voraussetzung: Einführung Schwarzweisslabor oder gleichwertige Kenntnisse  
Dauer & Daten: 4. Dezember 2026  
Mitbringen: Farbnegativ, falls vorhanden  
Klasse: Alle Semester

Die analoge Farbvergrösserung bietet dir Gelegenheit, dich greifbar mit Farbe auseinanderzusetzen. Durch die Arbeit am einzelnen Foto und in Bildserien, entwickelst du dein Verständnis zur Farbwirkung und bildest ein Gespür für Farbnuancen aus.

Die Arbeit im Farblabor ist genauso einfach wie kompliziert. Durch die Farbmaschine entfällt die Handhabung des Fotopapiers in den chemikalischen Bädern, dafür steht die Arbeit mit Lichtfarben, Farbfiltern und deren Wirkung auf das fotografische Bild im Fokus. Auch im Farblabor ist es möglich, neben dem traditionellen «Vergrössern» ab Negativ, experimentelle Techniken auszuprobieren und anzuwenden. Am Einführungstag wirst du in die Nutzung der Vergrösserungsgeräte mit Farbkopf und in die Arbeitsabläufe eingeführt.

Pooling – Technische Einführung

## Siebdruck – Fokus Papier Yves Sablonier

Dauer & Daten: 21. November 2026  
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

Während eines Tages lernst du alle Geräte und Werkzeuge der Druckwerkstatt Zitropress kennen und erprobst deren Einsatz.

Nach dieser Einführung kannst du die Werkstatt und ihre Geräte und Werkzeuge selbstständig für die Realisation deiner Gestaltungsprojekte mit Fokus Papier benutzen. Für die selbständige Nutzung der Siebdruck-Werkstatt *Zitropress* ist diese Einführung obligatorisch.

Pooling – Technische Einführung

## Siebdruck – Fokus Textil Yves Sablonier

Dauer & Daten: 12. Dezember 2026  
Klasse: Alle Semester, Kunst und Mode 1. Semester

Während eines Tages lernst du alle Geräte und Werkzeuge der Druckwerkstatt Zitropress kennen und erprobst deren Einsatz.

Nach dieser Einführung kannst du die Werkstatt und ihre Geräte und Werkzeuge selbstständig für die Realisation deiner Gestaltungsprojekte mit Fokus Textil benutzen. Für die selbständige Nutzung der Siebdruck-Werkstatt *Zitropress* ist diese Einführung obligatorisch.

Pooling – Skill

## Zeichnen – Basis Claudia Kübler

Dauer & Daten: 18./25. September, 2./9./16./23./30. Oktober 2026  
Angebotsort: Atelier Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich  
Klasse: Alle Semester, Kunst 1. Semester

Ein intensiver Einstieg in die Grundlagen der Zeichnung. Der Kurs vermittelt die Vielfalt des Mediums und entwickelt zeichnerische Kompetenzen von der genauen Beobachtung bis zum experimentellen Arbeiten.

Wer zeichnet, lernt hinzuschauen. Durch die Beobachtung wird die eigene Wahrnehmung sensibilisiert, der Blick geschärft. Die Zeichnung ist künstlerisches Ausdrucksmittel, sie ist aber auch eine der unmittelbarsten Techniken, um eine Idee oder einen Gedanken zu visualisieren. Somit ist sie Basiswerkzeug für nahezu alle Gestaltungsbereiche. In diesem Modul lernst du Vielfalt und Potenzial des Mediums Zeichnung kennen: In einem rasanten Rundumschlag erarbeitest du dir diverse zeichnerische Grundkompetenzen – von der genauen Studie geht's zur Kritzelzeichnung und weiter ins Experimentierlabor.

Pooling – Skill

## Zeichnen – Atelier Dessin Claudia Kübler

Voraussetzung: Dieses Pooling versteht sich als Aufbau- und Vertiefungsangebot, idealerweise hast du bereits ein anderes Zeichnungsmodul besucht und pflegst eine aktive zeichnerische Praxis  
Dauer & Daten: 6./13./20./27. November, 4./11./18. Dezember 2026  
Angebotsort: Atelier Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich  
Klasse: Alle Semester

Entwickle dein eigenes, individuelles Zeichnungsprojekt! Finde einen eigenen Zugang zum Medium Zeichnung, der dich auch über die Dauer des Lehrangebots begleiten wird.

Im Zentrum steht dein eigenes Zeichenprojekt, das du über die Moduldauer entwirfst, entwickelst und umsetzt. Je nach Studienrichtung und persönlichen Interessen werden die Projekte sehr unterschiedlich ausfallen – über den Tellerrand des eigenen Fachgebiets hinausschauend, kannst du dich hier interdisziplinär austauschen. Die individuelle Begleitung und der Dialog im Kollektiv sind dabei wichtige Instrumente, um deine Arbeit zu reflektieren und voranzutreiben. Dieses Angebot bietet die Möglichkeit, die eigenen Inhalte und ihre formale Umsetzung zu vertiefen und die Bildsprache zu schärfen.

Pooling – Skill

## Zeichnen im Museum Michael Günzburger

Dauer & Daten: 6./13./20./27. November, 4./11./18. Dezember 2026  
Angebotsort: Extern  
Mitbringen: Bleistifte, Farbstifte  
Klasse: Alle Semester

In Zürich wird viel gezeigt. Jeden Freitag besuchen wir ein Zürcher Museum, durchschreiten es und lassen uns Zeit. Wie verändert sich dein Blick, wenn du zeichnend einen Nachmittag dort verbringst?

Das Zeichnen in den Museen ist ein Klassiker – und ein sehr effizienter dazu. Das Abzeichnen der Ausstellungsobjekte bringt uns nahe an sie heran. Zeichnen wird so zum Denken. In diesem Lehrangebot besuchen wir jeden Freitag eine Ausstellung in einem Zürcher Museum. Der Blick unserer jeweiligen Disziplin steht dabei im Fokus. Dabei Fragen wir uns: Wie ist das gemacht? Warum wurde es hergestellt? Was davon kann ich für mich brauchen?

Pooling – Skill

## Kamera- & Lichttechnik in der Fotografie Jos Schmid

Dauer & Daten: 13.–15. Januar 2027  
Anmerkung: Die Veranstaltung findet extern im Studio 101 in Zürich statt  
Angebotsort: Extern  
Mitbringen: Eigene Fotokameras  
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

Frame it, light it, shoot it. Vertiefe dein Wissen in der Fotografie durch praktische Übungen, gewürzt mit Theorie-Inputs und Anekdoten: «Lernen ist eine Erfahrung – Der Rest ist Information» sagte einst Albert Einstein.

In diesem praktischen Kurs lernst du die technischen Grundlagen der Fotografie kennen, bedienst digitale Kameras und setzt dich mit Kamerasystemen und Licht auseinander. Der Kurs findet in einem professionellen Studio statt. Inputs der Studierenden werden in den Unterricht einbezogen und praktisch umgesetzt. Das Ziel ist einen unbeschwertem freien Umgang mit der Fotografie zu erlangen, um eigene Projekte erfolgreich umzusetzen.

Pooling – Geschichte der Fotografie

# Just look at the picture

Laura Egger

Dauer & Daten: 15./22./29. September, 6./13./20./27. Oktober 2026  
Klasse: Alle Semester, Foto 1. Semester

Dokumentation, Beobachtung, Interpretation – Wie entwickeln sich Fotojournalismus und Reportage und ihr Verhältnis zur sogenannten Wirklichkeit?

Obwohl die Betrachtung fotografischer Bilder als Fenster auf die Welt kritisch zu hinterfragen ist, dient das Medium auch nach heutiger Auffassung als Beweismittel. Das Seminar untersucht diesen Widerspruch: Die Geschichte dokumentarischer Genres wie Wissenschafts- und Architektur-fotografie, humanistischer und politischer Reportage wird im Zusammenhang mit technischem Fortschritt und Medienevolution nachgezeichnet. Was ist Wahrheit und Fiktion, Abbild und Narration? Welche Rolle spielt künstlich generiertes Bildmaterial? Dies wird unter Einbezug aktueller künstlerischer Positionen reflektiert.

Pooling – Kunstgeschichte

# Das Museum als Schlachtfeld – Bild und Krieg

Bassma El Adisey

Dauer & Daten: 18./25. September, 2./9./16./23./30. Oktober 2026  
Klasse: Alle Semester

Längst vor der Entwicklung künstlicher Intelligenz war klar: Bilder befeuern Kriege. Sie stellen infrage oder verschärfen, sie lenken ab oder fokussieren. Doch wenn das Museum zum Schlachtfeld wird, wo positionieren sich dann die Kunstschaffenden?

Angelehnt an einen Werktitel von Hito Steyerl fragt das Lehrangebot nach der Beziehung zwischen Kunst und Krieg. In der frühen Neuzeit begleiteten Kartografie und Schlachtenbilder die imperiale Aneignung der Welt und machten nationale Herrschaftsansprüche sichtbar. Sie ermöglichten es Kunstschaffenden, sich in historische Ereignisse einzuschreiben und Politik mitzugestalten. Das Seminar verfolgt Kunst als kritisches Instrument der Kriegsbefragung und richtet den Blick auf das Museum als Ort, der Machtverhältnisse zugleich erzeugt, stabilisiert und nur begrenzt offenlegt.

Pooling – Modegeschichte

# Geschichten aus der Mode Geschichte

Nicole Schmidt

Dauer & Daten: 3./10./17./24. November, 1./8./15. Dezember 2026  
Klasse: Alle Semester, Mode 1. Semester

In welchen Epochen lassen sich Trends verorten und welche gesellschaftlichen Strömungen haben die Mode beeinflusst und tun es weiterhin? Die Vorlesungsreihe bietet zugleich Rückblicke und Ausblicke auf die Entwicklung der Mode.

Jugendstil, Punk oder Biedermeier: In der Geschichte der Mode markiert das Aufkommen eindeutiger Trends und prägender Stücke stets auch einen Moment, in der Kleidung Auskunft über kulturhistorische Tendenzen gibt. Im Zentrum dieser Vorlesungsreihe stehen nicht nur Aufkommen und Wege markanter Kleidungsstücke, sondern auch die Diskussion, wie Mode gesellschaftliche Veränderungen sichtbar werden lässt.

Pooling – Filmgeschichte

# Bigger Than Life: Das Blockbuster-Kino

Marius Kuhn

Dauer & Daten: 5./12./19./26. November, 3./10./17. Dezember 2026  
Klasse: Alle Semester, Film 1. Semester

Blockbuster dominieren Hollywood wie nie zuvor. Im Unterricht betrachten wir Blockbuster quer durch die Filmgeschichte und wie sich die Ästhetik und Inhalte der Filme im Lauf der Zeit gewandelt haben.

Das moderne Blockbuster Kino nahm seinen Anfang mit Steven Spielbergs *Jaws* (1975). Seither prägen die aufwändigen Produktionen auch dank ausgeklügelter Werbung und Öffentlichkeitsarbeit die Populärkultur. Im Unterricht gehen wir auf die Geschichte und Ökonomie des Blockbuster Kinos ein. Anhand ausgewählter Filme analysieren wir auch ihre Ästhetik und welche Themen die Filme im Kontext ihrer Entstehungszeit verhandeln. Die Filmauswahl geht von *Star Wars* (1977) über *Barbie* (2023) bis zu *Sinners* (2025).

Pooling – Geschichte der Visuellen Kommunikation

# Part 1: Between Utility and Art

Miriam Koban

Dauer & Daten: 20./27. November, 4./11./18. Dezember 2026  
Anmerkung: Dieses Seminar wird auf Englisch durchgeführt  
Klasse: Alle Semester, VisG 1. Semester

In 4 parts, the course offers a historical overview of visual communication, focusing on context, production, dissemination, consumption, and impact from industrialisation to today. Students will examine both its achievements and critical aspects.

In Part 1 of this four-part series, we familiarise ourselves with key terms such as design, visual communication and design history. We explore visual communication as a driving force behind industrialisation in the 19th century and examine its role in the context of mass consumption. We also consider design methods that shaped the magazine market around 1900 and investigate how avant-garde art movements influenced graphic design. Short input sessions introduce the topics. We explore them in greater depth through exercises, discussions and excursions, encouraging active exchange throughout.

## Frühlingssemester 2027

Pooling – Skill

# Recherchemethoden

Samuel Ammann

Dauer & Daten: 1.–2. Februar 2027  
Klasse: Alle Semester, Foto und Mode 2. Semester

Im Fokus stehen der Rechercheprozess und seine visuelle Ausgestaltung. Damit unterstützen wir dich bei der Themenfindung für dein Projekt und der Schärfung seines Inhalts.

Du erhältst eine Übersicht über die klassischen Recherchewerkzeuge und Methoden. Das wichtigste Tool: dein Hirn – und damit unzählige Quellen und Methoden origineller Ideenfindung. Anhand eines Projektbeispiels stellen wir den Rechercheprozess vor, besprechen und entwickeln ihn weiter. Wir setzen Recherchemöglichkeiten, Techniken der Auswahl und Strukturierung ein, um vom grossen Allgemeinen eines Themas zu einer Eingrenzung mit einer klaren künstlerischen Haltung zu finden. Dabei betrachten wir gesellschaftliche, soziale, politische und vor allem visuelle Themen und setzen sie in Beziehung.

Pooling – Skill

# Adobe Photoshop CC

## Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 4.–6. Februar 2027

Klasse: Alle Semester, Mode und VisG 2. Semester

Tauche in die Welt der digitalen Bildbearbeitung ein! Schritt für Schritt lernst du Photoshop kennen, erzielst erste überzeugende Ergebnisse und gewinnst Sicherheit im kreativen Umgang mit der Software.

Du steigst entspannt in *Photoshop* ein und lernst die Benutzeroberfläche des Bildbearbeitungsprogramms Schritt für Schritt kennen. Im Fokus stehen die wichtigsten Grundlagen: Helligkeit, Kontrast und Farben anpassen, Bildausschnitte wählen und störende Elemente entfernen. Du arbeitest mit Ebenen und lernst, deine Dateien sinnvoll zu speichern. So gewinnst du Sicherheit und kannst deine Bilder bald selbstständig und sauber bearbeiten.

Pooling – Skill

# Adobe InDesign CC

## Franco Bonaventura

Dauer & Daten: 15.–17. Februar 2027

Klasse: Alle Semester, Foto und Mode 2. Semester

Gestalte deine eigenen Drucksachen und entdecke die Möglichkeiten von InDesign! Du lernst, Texte und Bilder stimmig zu kombinieren, Seiten übersichtlich zu strukturieren und entwickelst eine sichere Grundlage im Umgang mit dem Programm.

In diesem Kurs dreht sich alles um den Aufbau deiner Dokumente in InDesign. Du lernst, wie du Textinhalte und Bildmaterial zu einem stimmigen Ganzen zusammenfügst. Du erfährst, wie man mit Rahmen arbeitet, Musterseiten für einheitliche Designs nutzt und Typografie gezielt einsetzt. Schritt für Schritt erarbeitest du dir die Basis für einfache Drucksachen. Du lernst zudem, worauf es beim Export für den Druck ankommt, damit deine Resultate richtig ausgegeben werden. Dein idealer Einstieg, um Ordnung und Design zu vereinen.

Pooling – Skill

# Sound Projekt

## Reto Stamm

Dauer & Daten: 22.–25. Februar 2027

Klasse: Alle Semester

Du erprobst grundlegende Techniken der Tonaufnahme und -bearbeitung. Damit schaffst du dir die Grundlage für die Arbeit mit Sound für deine eigenen Projekte. Während des Workshops gestaltest du aus eigenen Aufnahmen selbständig eine kleine Arbeit.

Neben der Arbeit mit Mikrofonen und Tonaufnahmegeräten spielt das Hören und Beurteilen eine zentrale Rolle: Wir bewerten selbst aufgenommenes Material sowie Beispiele von «field recordings», akusmatischen Kompositionen und Filmtongestaltungen. Nach einer Einführung in die Funktionen der gängigen Audiosoftware *Logic Pro X* arbeitest du selbstständig an deinem Projekt. Damit schaffst du dir die Grundlage, Sounds für deine eigene Arbeit zu nutzen. Vorkenntnisse für die Bedienung von Tonaufnahmegeräten und Audiosoftware sind nicht erforderlich, eigene Geräte können jedoch gerne verwendet werden.

Pooling – Skill

# Zeichnen – Vertiefung

## Michael Günzburger

Dauer & Daten: 4./11./18./25. März, 1./8./15. April 2027

Klasse: Alle Semester

Noch einmal eintauchen – mit viel Zeit zum Zeichnen: Dieses Lehrangebot bietet Raum, dein zeichnerisches Können zu vertiefen und nachhaltig für deine eigene Arbeit zu stärken.

Zeichnen ist nicht nur künstlerisches Medium – es ist eine der unmitttelbarsten Techniken, um einen Gedanken schnell und mit einfachen Mitteln zu visualisieren und somit für unterschiedliche Gestaltungsbereiche ein grundlegendes Werkzeug. Durch das genaue Betrachten fließen die Gedanken, wir schärfen den Blick und sensibilisieren unsere visuelle Wahrnehmung. Dieses Modul baut auf den Inhalten des Basis-kurses auf und vertieft zeichnerische Kompetenzen. Beobachten, Begreifen, Entwerfen, Kopieren und die individuelle Erweiterung zeichnerischer Fähigkeiten stehen im Zentrum des Interesses.

Pooling – Skill

# Zeichnen – Mensch!

## Claudia Kübler

Voraussetzung: Dieses Pooling versteht sich als Aufbau- und Vertiefungsangebot, idealerweise hast du bereits ein anderes Zeichnungsmodul besucht

Dauer & Daten: 5./12./19. März, 2./9./16. April 2027

Angebotsort: Atelier Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich

Klasse: Alle Semester

Neue Nabelschau – klassisch und experimentell auf der Jagd nach dem Bild des Menschen. Der Mensch ist eines der ältesten und grundlegendsten Motive in Kunst und Design.

Das Modul wirft unter anderem die Frage auf, wie wir diesem akademisch-staubigen Evergreen heute noch begegnen können und wollen. Mit welchem Blick schauen wir auf nackte Körper und was hat das mit Geschlechter- und Machtverhältnissen zu tun? Und welcher Blick schaut zurück? Welche Körperrnormen haben uns, auch künstlerisch, geprägt? In der Darstellung von Figur (Akt) und Portrait aus der Beobachtung und mit unterschiedlichsten Zeichnungsmitteln, werden sowohl klassische wie auch experimentelle Zugänge erprobt.

Pooling – Berufskunde

# Soziale Sicherheit

## Philippe Sablonier

## Nina Schranz

## Eva-Maria Würth

Dauer & Daten: 1.–3. Februar / 8.–10. Februar 2027

Klasse: Alle Semester

In diesem Seminar lernst du, worauf es bei der selbstständigen beruflichen Tätigkeit rechtlich und organisatorisch ankommt, damit dein Verdienst langfristig stimmt und dein Beruf von den Sozial- und Steuerbehörden anerkannt wird.

Kreativ Tätige sind besonderen beruflichen Herausforderungen ausgesetzt: künstlerische Prozesse managen, Finanzierungen sicherstellen, Kranken-, Unfall- und Altersvorsorge im Auge behalten. Auch das Zeitmanagement, der Umgang mit Behörden und die Handhabung der Steuern wollen geübt sein. Eine Mehrfachbelastung, die viel abverlangt. Das praxisorientierte Lehrangebot zeigt, wie wirtschaftlichen, sozialen und geschlechterbedingten Risiken begegnet werden kann und worauf es bei der selbstständigen Tätigkeit rechtlich und organisatorisch ankommt.

# Techno Love

## Shusha Niederberger

Dauer & Daten: 22.–24. Februar 2027  
Klasse: Alle Semester

Die Science-Fiction-Autorin Ursula K. Le Guin bezeichnete Technologie als «ein aktives menschliches Interface zur materiellen Welt». Welche Verhältnisse zur Welt werden durch digitale Technologien geformt und wie artikulieren sich diese?

Im Seminar setzt du dich mit aktuellen technologischen Entwicklungen und ihrem Einfluss auf unser Verhältnis zur Welt auseinander: Was macht KI mit Wissen, wovon lebt die Cloud, wieviel Macht hat Infrastruktur, was bedeutet dies für dich? Du erfährst Hintergründe zu Technologien und lernst kritische Perspektiven und künstlerische/aktivistische Positionen kennen. Ziel ist es, Grundlagenwissen zu aktuellen technologischen Diskursen und ein kulturelles Verständnis von Technologie zu erarbeiten. Zum Abschluss erstellst du dein eigenes Zine mit Materialien des Seminars und eigenen Beiträgen.

# Trans\*formationen sticken & schreiben

## Simon Noa Harder

## Rami Shalati

Dauer & Daten: 22.–24. Februar 2027  
Klasse: Alle Semester

«Ich bin zu..., du bist zu..., sie sind zu...» – Normen prägen, wie wir denken, fühlen und uns bewegen. Ein Seminar zu Körper und Wahrnehmung: mit künstlerischen Methoden, somatischen Übungen und gemeinsamem Austausch – bei Leckereien.

In diesem Seminar untersuchen wir, wie Zuschreibungen entstehen und wirken – und wie wir ihnen begegnen können: durch Aneignung, Verschiebung und das Setzen eigener Grenzen. Wir arbeiten mit visueller Autoethnografie, spekulativem Schreiben, textilen Praktiken, somatischen Übungen und Lektüren. Ein Raum für Reflexion, kollektives Lernen und gemeinsame Gespräche.

# Me, Myself and I ... have just one point of view

## Laura Egger

Dauer & Daten: 2./9./16./23./30. März, 6./13. April 2027  
Klasse: Alle Semester

Selbstwahrnehmung, Selbstbild und Selbstinszenierung – Von der Fotografie im Privaten und dem Privaten in der Fotografie.

Von Studiofotografie des 19. Jahrhunderts bis zu heutigen Selfies auf Social Media; welche Entwicklungen nahmen Präsentationsformen des Ichs und des privaten Umfelds vor dem Hintergrund von technischem Fortschritt, Medienrevolution und gesellschaftspolitischem Wandel? Welcher Zusammenhang besteht zwischen Selbstbild und Fremdbild? Wir besprechen den Begriff des *Otherings* hinsichtlich Diversity- und Genderperspektiven sowie im postkolonialen Kontext und untersuchen künstlerische Formen von Selbstermächtigung und Neuinterpretation.

# Ultramarin

## Bassma El Adisey

Dauer & Daten: 5./12./19. März, 2./9./16. April 2027  
Klasse: Alle Semester

Tiefes Blau, in das Betrachtende eintauchen wie in ein Meer oder in den Himmel einer klaren Sommernacht. Das Angebot folgt dem bekannten Lapislazuliblau und seinen natürlichen und synthetischen Varianten durch die Kunstgeschichte.

Zahlreiche Kunstschaaffende der Moderne und Gegenwart entwickelten eine Faszination für Ultramarin. Wer Tempel des alten Ägypten oder Kirchen und Moscheen aus dem Mittelalter besucht hat, kann nachvollziehen, wie sehr die Farbe in den Bann zieht. Das Lehrangebot zeigt, wie Lapislazuli früher als Symbol von Reichtum und Sakralität verwendet wurde und welche Geschichten die Farbe, die viele nur noch als Yves-Klein-Blau kennen, heute erzählt. Von Giotto di Bondone, bis Latifa Echakhch wird die Vielseitigkeit der kunsthistorischen Auseinandersetzung mit Farbe sichtbar.

# Unlearning Fashion

## Iris Delruby Ruprecht

Voraussetzung: kontinuierliche und aktive Mitarbeit  
Dauer & Daten: 20./27. April, 4./11./18./25. Mai, 1. Juni 2027  
Mitbringen: Skizzen- und Arbeitsbuch, Zeichenutensilien und Laptop, wenn vorhanden  
Klasse: Alle Semester

In Zeiten tiefgreifender Veränderungen und knapper werdender Ressourcen hinterfragen wir neu, wie Objekte, Bilder, Räume und Erzählungen entworfen, produziert und erlebt werden – und erkunden, welche Formen des Gestaltens daraus entstehen können.

Sozioökonomische, technologische und ökologische Entwicklungen verändern die Mode und unsere Art zu gestalten grundlegend. Welche Trends entstehen, und wie lässt sich Zukunft nachhaltig denken? Du erkundest relevante Strömungen und untersuchst, wie sie Design, Kultur und Kunst prägen könnten. Durch Spekulation, Experiment und kreative Reflexion entwickelst du eigene Perspektiven auf das Morgen. Die Zukunft ist offen – und kann von uns mitgestaltet werden. Are you ready to re-think the Fashion of doing things?

# Film als Politik: Der Propagandafilm

## Marius Kuhn

Dauer & Daten: 22./29. April, 13./20./27. Mai, 3. Juni 2027  
Klasse: Alle Semester

Der Film wird immer wieder für Propagandazwecke instrumentalisiert. Im Unterricht analysieren wir ausgewählte Propagandafilme und wie sich die Ästhetik der Filme mit ihren politischen Botschaften verschränkt.

Seit dem 1. Weltkrieg wird das Medium Film bewusst für Propagandazwecke genutzt. Der Film wurde seither immer wieder als politisches Werkzeug eingesetzt, manifestiert Feindbilder oder unterstreicht die moralische Richtigkeit der eigenen Position. Im Unterricht werden wir einen speziellen Fokus auf die Zeit des Nationalsozialismus richten und Filme wie Leni Riefenstahls *Triumph des Willens* (1935) oder *Jud Süß* (1940) genau analysieren. Dabei geht es darum, wie die Filme ihre politischen Botschaften übermitteln und wie sich Propaganda definieren lässt.

# Wildernte – essend seine Umgebung kennenlernen

## Michael Hiltbrunner

Dauer & Daten: 23./30. April, 14./21./28. Mai, 4. Juni 2027  
Klasse: Alle Semester

Viele wild wachsende Pflanzen sind essbar und gesund – selbst mitten in der Stadt. Die Wildernte lädt dazu ein, die eigene Umgebung neu zu entdecken und Natur als nährenden Ressource zu erleben.

Mit der Wildernte komme ich als Bewohner:in meiner Umgebung näher und kann erleben, wie die Natur mich stärkt und ernährt. Mit Guerilla Gardening, wie ab 1973 mit Liz Christy in New York oder ab 1984 mit Maurice Maggi in Zürich, wurde auch die Wildernte zu einem künstlerisch-sozialen Thema. Heute ist das respektvolle Ernten wild wachsender Pflanzen in Kunst und Design nicht mehr weg zu denken und findet auch Eingang in lokale Märkte. In diesem Seminar lernt die Gruppe aktuelle Projekte kennen und erntet essbare Pflanzen in der Umgebung.

## Part 2: Between Modernism and Propaganda

### Miriam Koban

Dauer & Daten: 23./30. April, 14./21./28. Mai, 4. Juni 2027  
Anmerkung: Dieses Seminar wird auf Englisch durchgeführt  
Klasse: Alle Semester

In 4 parts, the course offers a historical overview of visual communication, focusing on context, production, dissemination, consumption, and impact from industrialisation to today. Students will examine both its achievements and critical aspects.

In Part 2, we explore how graphic design develops as formal education and a profession, shaped by the Bauhaus, the Werkbund and professional associations linking the discipline to industry and modern society. With a focus on Switzerland, we examine the rise of the Swiss Style, emphasising clarity, functionality and recognisability. We also analyse graphic design as propaganda in the world wars, from WWI posters to the NSDAP's corporate Design in WWII.

# Poolingprogramm

## Studiengänge HF

### 2026/27

Die Pooling-Angebote werden von allen Studierenden aller Fachrichtungen besucht und bilden den allgemeinbildenden Teil der Ausbildung. Sie vermitteln Geschichte und Theorie der Fachbereiche Kunst, Fotografie, Film, Modedesign und Visuelle Kommunikation sowie technische Grundlagen und Softwarekenntnisse.

Während des gesamten Studiums sind mindestens 9 Theorieseminare obligatorisch zu besuchen. In zwei Seminaren ist eine Mitarbeit zu leisten: Eine Pflichtmitarbeit muss zwingend im Theorieseminar des eigenen Studienfachs erfolgen, die zweite Mitarbeit kann frei gewählt werden. Die konkrete Form der Mitarbeit wird mit den Dozierenden vereinbart.

Im Studienfach Film sind insgesamt 5 Theorieseminare obligatorisch einschliesslich einer Mitarbeit im Seminar Filmgeschichte.

## Theorieseminare

Gattungen	Dozierende	Film	Foto	Kunst	Mode	VisG
Berufskunde Blockseminar FS	Philippe Sablonier Nina Schranz Eva-Maria Würth					
Cultural Studies Blockseminar Cultural Studies FS	Simon Noa Harder Rami Shalati Michael Hiltbrunner		1	2	1	1
Filmgeschichte HS / FS	Marius Kuhn	4				
Geschichte der Fotografie HS / FS	Laura Egger		4			
Geschichte der Visuellen Kommunikation HS / FS	Miriam Koban					4
Kunstgeschichte HS / FS	Bassma El Adisey			2	1	
Modegeschichte HS	Nicole Schmidt				1	
Mode & Design FS	Iris Delruby Ruprecht N. N.				2	
Zeitgenössische Netzkultur Blockseminar FS	Shusha Niederberger		1	1		1

## Pooling – Einführungen Studienbeginn

Titel	Dozierende	Film	Foto	Kunst	Mode	VisG
HS Computer, Netzwerk, Print	Gianluca Trifilò	X	X	X	X	X
HS Geld & Studium	Eva-Maria Würth	X	X	X	X	X
HS Indesign, Photoshop & Illustrator	Franco Bonaventura		X	X	X	X
HS Recherche & Bibliothek	Samuel Ammann	X	X	X	X	X

## Pooling – Technische Einführungen

Titel	Dozierende	Film	Foto	Kunst	Mode	VisG
HS Digital Print	Fabienne Gantenbein			X		X
HS 3D & Ausstellungstechnik	Kurt Stegmann		X	X	X	X
HS Farblabor	Regula Müdespacher Eliane Rutishauser					
HS Plotter	Fabienne Gantenbein				X	X
HS Schwarzweisslabor	Regula Müdespacher Eliane Rutishauser					
HS Siebdruck	Yves Sablonier			X	X	X

## Pooling – Skills

Titel	Dozierende	Film	Foto	Kunst	Mode	VisG
FS Adobe InDesign CC	Franco Bonaventura		X	X	X	
FS Adobe Photoshop CC	Franco Bonaventura	X		X	X	X
HS/FS Kamera- & Lichttechnik in der Fotografie	Jos Schmid	X		X		X
FS Recherchemethoden	Samuel Ammann		X	X	X	X
FS Sound Projekt	Reto Stamm					
HS Zeichnen – Atelier Dessin	Claudia Kübler			(X)	(X)	(X)
HS Zeichnen – Basis	Claudia Kübler			X	X	X
HS Zeichnen im Museum	Michael Günzburger			(X)	(X)	(X)
FS Zeichnen – Mensch!	Claudia Kübler			(X)	(X)	(X)
FS Zeichnen – Vertiefung	Michael Günzburger			(X)	(X)	(X)
(x) = 1 von 4 nach Wahl						

**Rektorat**

Christoph Lang, Rektor  
Bruno Hass, Prorektor  
Lara Messmer, Mitarbeit und  
Qualitätsmanagement  
rektorat@ffzh.ch

**Kommunikation & Marketing**

Iris Delruby Ruprecht, Leiterin  
Cristiana Contu, Mitarbeiterin  
Heike Hansen, Bild & Social Media  
kommunikation@ffzh.ch

**Fundraising**

Michael Hiltbrunner  
fundraising@ffzh.ch

**Jugendkurse**

Jasmine Colombo, Leiterin  
jugendkurse@ffzh.ch

**Gestalterischer Vorkurs**

Alexandra D'Incau, Leiterin  
Carolina Misztela, Assistentin  
vorkurs@ffzh.ch

**Foundation Year (Propädeutikum)**

Yannick Billinger, Leiter  
foundation\_year@ffzh.ch

**Fachklasse Fotografie EFZ/BM**

Marc Latzel, Leiter  
Judith Stadler, Berufsbildnerin  
Sara Pastor, Assistentin  
fachklasse\_fotografie@ffzh.ch

**Fachklasse Grafik EFZ/BM**

Franziska Widmer, Leiterin  
Jan Reimann, Assistent  
Jens-Peter Volk, Berufsbildner  
fachklasse\_grafik@ffzh.ch

**Studiengang Film**

Daniel Hertli, Leiter  
Tillo Spreng, Assistent  
film@ffzh.ch

**Studiengang Fotografie HF**

Sarah Widmer, Leiterin  
Tillo Spreng, Assistent  
fotografie@ffzh.ch

**Studiengang Kunst HF**

Gökçe Ergör, Co-Leiterin  
Latefa Wiersch, Co-Leiterin  
kunst@ffzh.ch

**Studiengang Modedesign HF**

Nicole Schmidt, Co-Leiterin  
Heiner Wiedemann, Co-Leiter  
modedesign@ffzh.ch

**Studiengang Visuelle Gestaltung**

Jeannine Herrmann, Leiterin  
Yannick Billinger, Assistent  
visuelle\_gestaltung@ffzh.ch

**Weiterbildung Modedesign für  
Bekleidungsgestalter:innen EFZ**

Nicole Schmidt, Co-Leiterin  
Heiner Wiedemann, Co-Leiter  
modedesign@ffzh.ch

**Weiterbildungskurse**

Ivan Becerro, Leiter  
weiterbildung@ffzh.ch

**Sekretariat**

Marianna Marty, Leiterin  
Angela Barraco, Mitarbeiterin  
Lysanne Stromer, Mitarbeiterin  
info@ffzh.ch

**Buchhaltung**

Judith Stalder, Leiterin  
Petra Valenghi, Mitarbeiterin  
buchhaltung@ffzh.ch

**Technik**

Kurt Stegmann, Leiter  
Gabriel Feki, Mitarbeiter  
technik@ffzh.ch

**IT & Support**

Gianluca Trifilo, Leiter

**Softwareengineering**

Erich Schweingruber, Leiter

**F+F Stiftungsrat**

Rolf Staub, Stiftungsratspräsident, Jurist;  
Giovanni Borrelli, Stiftungsratsvizepräsident,  
Treuhand; Claudia Kübler, Vertreterin der  
Dozierenden; Sina Zimmermann, Vertreterin der  
Studierenden; Zuzana Ponicanova,  
Modedesignerin; Suzann-Viola Renninger,  
Philosophin; Susanne Spreiter, Vertreterin der  
Stadt Zürich  
stiftungsrat@ffzh.ch

**F+F****Schule für Kunst  
und Design**

**Flurstrasse 89**  
Flurstrasse 89  
8047 Zürich  
+41 44 444 18 88  
info@ffzh.ch  
ffzh.ch  
@ffzhart

Die F+ F Schule für Kunst und Design ist als  
einzige nicht-staatliche Schule Mitglied von  
swiss design schools, der Direktorenkonferenz  
der Schulen für Gestaltung Schweiz und in  
dessen Vorstand vertreten. Sie ist weiter  
Mitglied in der Konferenz der Höheren  
Fachschulen HF der Schweiz und der Konferenz  
Bildschulen Schweiz. Sie verfügt über das edu-  
Qua-Zertifikat und nimmt am internationalen  
Austauschprogramm Movetia teil und ist Partnerin  
der European Alliance of Academies.

Die Schule selbst und ihre Dozierenden sind  
durch ihre Mitgliedschaften in gestalterischen  
Berufsverbänden und Organisationen der  
Arbeitswelt in der Kunst- und Designszene  
bestens vernetzt.

**Impressum****Herausgeberin**

F+F Schule für Kunst und Design

**Redaktion**

Iris Delruby Ruprecht, Leitung

**Lektorat**

Cristiana Contu  
Iris Delruby Ruprecht

**Mitarbeit Text**

Ivan Becerro, Jasmine Colombo, Alexandra  
D'Incau, Jeannine Herrmann, Daniel Hertli,  
Christoph Lang, Marc Latzel, Sarah Widmer, Urs  
Lindauer, Nicole Schmidt, Heiner Wiedemann,  
Franziska Widmer

**Satz & Gestaltung**

Automatischer digitaler Übertrag aus dem CMS  
der F+F

**Fotoreportage**

Véronique Hoegger  
www.ver.ch

**Fotodokumentation Ausstellungen**

Claudia Breitschmid  
claudiabreitschmid.com

**Bilder**

Dozierende und Studierende gemäss Bildlegen-  
den, Cover Umschlag Vorder- und  
Rückseite, Fotoreportage: Véronique Hoegger,  
www.ver.ch

**Bildredaktion**

Heike Hansen, Iris Delruby Ruprecht

**Bildbearbeitung**

Christoph Küenzi  
christoph-kuenzi.ch

**Copyright**

F+F und bei den Autoren  
April 2026

**EDUQUA**

les écoles supérieures  
le scuole specializzate superiori  
die höheren fachschulen

**movetia**

Austausch und Mobilität  
Echanges et mobilité  
Scambi e mobilità  
Exchange and mobility

KONFERENZ  
**BILDSCHULEN**  
SCHWEIZ

swiss  
design  
schools

Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung Schweiz  
Conférence des directeurs des écoles d'arts appliqués Suisse  
Conferenza dei direttori delle scuole d'arte applicata Svizzera





**seit 1971**  
**Form, Farbe + Intelligenz**